



gemeindezeitung MARIA SAAL

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde - Nr. 3 Dezember 2025 - Erscheinungsort 9063 Maria Saal - Zugestellt durch post.at

Bürgermeister Franz Pfaller, der Gemeinderat und die Bediensteten der Marktgemeinde Maria Saal wünschen



**FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS JAHR 2026**



BG Tanzenberg Zeitgemäße Ausbildung seit 80 Jahren

Das Schuljahr 2025/26 steht ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Das BG Tanzenberg blickt auf 80 Jahre Schulgeschichte zurück. Zahlreiche Projekte, Workshops und Aufführungen begleiten dieses Schuljahr und finden am 20. Juni 2026 in einem Festakt ihren Höhepunkt. Die Schwerpunkte des BG Tanzenberg spiegeln sich in einem vielfältigen Bildungsangebot wider, das von Sprachen über Wertebildung bis hin zu Digitalisierung und praxisnahen Naturwissenschaften reicht.

Sprachenvielfalt und internationale Ausrichtung

Neben Englisch, Italienisch, Latein und Griechisch können Schüler:innen auch Spanisch und Slowenisch erlernen. Bereits ab der dritten Klasse besteht die Wahlmöglichkeit zwischen Italienisch und Latein. In der Oberstufe erweitern Vertiefungsfächer und Sprachzertifikate das Angebot. Das EU-Schüleraustauschprogramm Erasmus+, Sprachreisen sowie die Teilnahme an Sprachwettbewerben ermöglichen wertvolle Erfahrungen und interkulturelles Lernen. Ab dem kommenden Schuljahr werden mit NAWI, Sportkunde und Spanisch neue Wahlpflichtfächer angeboten.

Respekt, Verantwortung und gelebte UNESCO-Werte

Als UNESCO-Schule legt das BG Tanzenberg besonderen Wert auf eine humanistische Wertebildung. Themen wie nachhaltige Entwicklung, Frieden, Menschenrechte, Toleranz und Interkulturalität sind fest im Unterricht verankert. Das Buddy-Projekt, bei dem Oberstufenschüler:innen jüngeren Mitschüler:innen beim Einstieg ins Gymnasium helfen, fördert

Gemeinschaftssinn und Verantwortung. Zahlreiche kreative und kulturelle Aktivitäten, von Theater- und Museumsbesuchen über Schulchor und Schulband bis hin zu Kunstwettbewerben und Kulturreisen, fördern Talente und erweitern den Horizont der Schüler:innen.

Digital, sportlich und praxisnah für die Zukunft gerüstet

Schüler:innen der ersten Klassen erhalten Laptops, und das Fach „Digitale Grundbildung“ vermittelt essenzielle Medien- und IT-Kompetenzen. Die vielen Erfolge bei

unterschiedlichsten Sportbewerben spiegeln den sportlichen Grundgedanken der Schule wider. In den naturwissenschaftlichen Fächern liegen die Schwerpunkte auf einem praxisorientierten Unterricht in den jeweils eigenen Funktionsräumen.

Lehrausgänge in die umliegende Natur verbinden theoretische mit praktischen Inhalten.

Ergänzend sorgt die qualitätsvolle Nachmittagsbetreuung, in Zusammenarbeit mit den Pädagog:innen des Marianums, für eine ausgewogene Verbindung von Lernen und Freizeit.

**Bundesgymnasium
TANZENBERG
TAG DER OFFENEN TÜR
SA 24.01.2026 9-12 UHR**

Kontakt:
BG Tanzenberg
Tanzenberg 1
9063 Maria Saal
Tel.: 04223/22 09
bg-tanzenberg@bildung-ktn.gv.at

IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Maria Saal, Am Platzl 7, 9063 Maria Saal.
Personenbezogene Ausdrücke in dieser Gemeindezeitung umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.
Herstellung: Grafik & Druck & Stick, Friedrich Knapp, St.Veit/Glan, Dr.-Johann-Spöck-Straße 2, T 0650/6047300.



Ein erfolgreiches Jahr für Maria Saal – Rückblick und Dank zum Jahresende

Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler,

das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine gute Gelegenheit, auf die wichtigen Ereignisse und Fortschritte in unserer Gemeinde zurückzublicken. Es freut mich besonders, dass wir auch heuer wieder einige bedeutende Projekte erfolgreich abschließen konnten.



Ein besonderer Meilenstein war die Eröffnung unserer neuen Kindertagesstätte in Maria Saal, die nun 40 Kindern Platz bietet. Mit dieser modernen Einrichtung schaffen wir nicht nur neue Betreuungsplätze, sondern investieren auch in die Zukunft unserer Jüngsten und damit in die Zukunft unserer Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die an der Planung, Umsetzung und Ausstattung beteiligt waren.

Ebenso erfreulich ist die Fertigstellung der Baustelle im Maria-Saaler-Berg-Weg. Die umfassenden Arbeiten an Straße und Infrastruktur konnten mit Gesamtkosten von rund 350.000 Euro abgeschlossen werden – eine deutliche Verbesserung für die Anwohnerinnen und Anwohner, sowie für alle Verkehrsteilnehmer.

Ein weiteres Großprojekt, das uns in den vergangenen Monaten beschäftigt hat, ist

der Hochwasserschutz in Poppichl. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 3 Millionen Euro wurde hier ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit unserer Bevölkerung geleistet. Die neuen Schutzmaßnahmen bieten künftig einen deutlich verbesserten Schutz vor Unwettern und Hochwasserereignissen. Mein Dank gilt allen Beteiligten – den Planern, den ausführenden Firmen und insbesondere den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Geduld während der Bauphase.

Zum Abschluss möchte ich mich bei Ihnen allen für das entgegengebrachte Vertrauen, für das Engagement in Ver-

einen, Nachbarschaften und Initiativen bedanken. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig, solidarisch und lebenswerter bleibt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Weihnachten, besinnliche Feiertage und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026!

*Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Franz Pfaller,
Bürgermeister Maria Saal*

AUS DEM INHALT

Amtliches Seiten 3-5

Aktuelles Seiten 6-17

Müll Seite 18-23

Feuerwehren Seiten 24

Bildung Seiten 25-29

Vereine/
Sport Seiten 31-43



Eröffnungsfeierlichkeiten der KITA vlnr. 1. Vzbgm. Ing. Obersteiner, Stiftspfarrer Kan. Mag. Donko, KITA-Leiterin Gross, Bgm. Pfaller, BM Ing. Samitz, NR Mag. Scheucher-Pichler, Ltgspräsident Bgm. Scherwitzel, Mag. Malle



Sehr geehrte Maria Saalerinnen und Maria Saaler

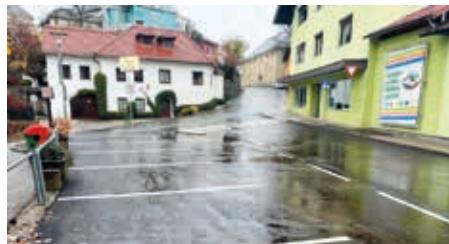
MARIA SAAL entwickelt sich gut, entsprechend dem erarbeiteten Zukunftsbild 2030!

Die Weihnachtszeit ist schon wieder da und unmittelbar danach das nächste Jahr. Erlauben sie mir, den Jahreswechsel zu nutzen, um ein wenig „in den Rückspiegel zu schauen“ und eine **kleine Zwischenbilanz** zu ziehen: **Das Meiste**, was wir uns für diese Gemeinderatsperiode vorgenommen haben, **ist bereits gelungen:** **ENERGIE UND UMWELT:** Wir haben inzwischen den gesamten Schulcampus und das Gemeindeamt auf ein **umweltfreundliches und kostensparendes Heizsystem** umgestellt. Am bisher ca. 5km langen Fernwärme-Versorgungsnetz sind auch bereits 16 gemeinnützige Wohnblöcke und ca. 50 private Wohnhäuser angeschlossen und dadurch weg von Strom-, Öl- und Gasheizungen, hin zur ökologischen Fernwärme gekommen. Mit den bisher angeschlossenen Objekten ersparen wir unserer Umwelt **bereits über 700 Tonnen CO₂ pro Jahr** und es werden stetig mehr. **Im Laufe des kommenden Jahres** soll mit der Bauweise 3 der Abschnitt Zellerstraße (von den Tennisplätzen) **bis zur Winkler Straße** erschlossen werden. Ab 2026 wird **sommerdurchgängig** Fernwärme geliefert. Man benötigt also keine zusätzliche Warmwasser-Bereitungsanlage für Sommer mehr.

• Durch diese und zahlreiche weitere Maßnahmen (inzwischen 3 PV-Anlagen auf Gemeindeobjekten, Energiegemeinschaft der Gemeinde, Verkehrsberuhigung, usw.) sind wir **als Spätstarter im e5-Umwelt-Programm des Landes** nun ganz vorne dabei und erhoffen uns für die nächste Bewertung bereits das **vierte von fünf möglichen „e“ und vielleicht noch eine Sonderauszeichnung dazu (e5-Krone).**

FINANZEN: Wir nutzen im Zuge der Fernwärme-Erweiterung **maximale Synergien** mit umfassenden Infrastrukturmaßnahmen (Wasserleitungen neu, Abwasser-Kanäle reparieren, Elektronetz-verstärken und Glasfaser-Internet verlegen). Damit haben wir fünf zusätzliche Kostenträger für die Wiederherstellung der ohnehin desolaten Fahrbahnen und **ein Maximum an Reinvestition.** Das muss uns eine andere

Gemeinde erst einmal nachmachen!



• Unser Jahresergebnis 2025 wird voraussichtlich um € 70.000,- besser ausfallen, als im Voranschlag geplant und wir schütten heuer auch wieder **eine Landwirtschafts- und Bienenförderung aus.**

• Für 2026 sind wir guter Dinge, endlich das seit vielen Jahren anstehende **Ortszentrum und Feuerwehrhaus in Stegendorf** zu errichten. Die Planung und Finanzierung dafür ist geschafft.

FAMILIE & BILDUNG: Die Ratzen dorferstraße ist inzwischen im verkehrsneuralgischen, Kinder-Sicherheits-relevanten Bereich zur **Fußgängerzone und Spielfläche** für die neue KITA geworden.

• Die Umbau-, und Ausbaukosten für die sehr schön gewordene **neue Kleinkinder-Betreuungs-Einrichtung** sind durch konsequente Bauführung und Ausnutzung vieler Förderschienen **unter den kalkulierten Kosten geblieben** und die Weiterentwicklung des Schulcampus mit Speise- und Konzertsaal ist für 2027 in Reichweite.

• Auch die **Erhaltung des Waldkindergarten** – an einem neuen Standort – ist gegückt und dies unter sehr schwierigen Randbedingungen seitens der Landesverwaltung.



RAUMORDNUNG, KULTUR und GESELLSCHAFT: Das neue **Orts-Entwicklungs-Konzept** für die nächsten 10 bis 15 Jahre ist **mitten in der Erarbeitung** und soll samt den Modulen Energieraumplanung und Ortskernbelebung **im kommenden Jahr vom Land geprüft und vom Gemeinderat beschlossen** werden.



• Wir haben zur **Belebung des Hauptplatzes** regelmäßige Veranstaltungen etabliert (Weihnachtsmärkte, Ostermarkt, Fasching, Brauchtumstage), welche inzwischen sehr bekannt und beliebt sind.

• Unsere **Gemeindepartnerschaften** in Italien und Slowenien wurden durch regen Kulturaustausch wiederbelebt und eine weitere Partnerschaft mit der Gemeinde Denklingen in Bayern wurde feierlich begründet und beim heurigen FF-Jubiläum bereits weiter forciert.

Gesamt betrachtet können wir mit den Entwicklungen 2025 sehr zufrieden sein und ich bin mehr denn je davon überzeugt: **MARIA SAAL KANN MEHR!** **Abschließend bedanke ich mich sehr** bei allen Kolleg:innen im **Gemeindevorstand** und im **Gemeinderat** für das wertschätzende Miteinander, sowie **bei den motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Marktgemeindeamt und im Wirtschaftshof.**



Mit diesem Foto vom inzwischen zur Tradition gewordenen **Maria Saaler Adventmarkt** wünsche ich Ihnen **besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein glückliches Jahr 2026.**

Ihr Vzbgm. Siegfried Obersteiner



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Anbei darf ich Ihnen kurz über die wichtigsten Themen aus meinem mir zugeordneten Referat berichten.

Infrastruktur und Verkehr

Nach langen Bauarbeiten ist es endlich geschafft: Der Maria-Saaler-Berg-Weg von der Landesstraße zur Feuerwehr bis hin zur Böcklstraße rauft erstrahlt in neuem Glanz. Die komplette Infrastruktur wurde erneuert, Fernwärme und Lichtwellenleiter installiert, Wasserleitungen getauscht, Kanalnetze erneuert und die Fahrbahn vollflächig neu asphaltiert. Herzlichen Dank den vielen Anrainern, die während der langen Bauphase viel Verständnis aufbringen mussten. Die Baustellenzeit vergeht, es verbleibt nun die moderne und sichere Infrastruktur. Der Fernwärmeausbau geht stetig voran. In den letzten Monaten wurde entlang der Landesstraße bis hin zum Sonnenhang gebaut, bis Ende des Jahres sollen noch die Wohnungen Am Kirchengrund mit angeschlossen werden. Dieses Projekt wird die Energieversorgung in der Gemeinde verbessern und zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen.

Glasfaser und Digitalisierung



Lange mussten wir warten, nun steht der Start des Glasfaser-Ausbaus kurz bevor. Unser Partner - die Firma Kelag - hat den Generalauftrag für den Ausbau der Infrastruktur (LWL+Strom) vergeben, die Bauaktivitäten beginnen ab Frühjahr 2026. Beim ersten Glasfaserdialog war das Interesse der Bevölkerung so groß, dass viele an der Veranstaltung gar nicht teilnehmen konnten. Ab Jänner sind weitere Glasfaser-Dialoge und Infoabende geplant, um Sie über die Möglichkeiten und Vorteile der Glasfaser-Technologie und die notwendigen technischen Vorbereitungen ihrer Hausanschlüsse zu

informieren. Schnelles Surfen mit über 300mBit für die Optimierung der digitalen Zukunft.

Verkehrsregelung Humbert Fink Platz, Fußgängerzone und neuer Verkehrsknoten

Die Änderungen am Humbert Fink-Parkplatz (Halte/Parkverbot außer markierten Kurzparkplätzen) und in der Fußgängerzone Ratzendorferstraße wurden vielfach diskutiert, allen kann man es leider nie recht machen, die Gemeindepolitik hat sich einstimmig hinter die Konzepte gestellt und diese umgesetzt. Die Verkehrsberuhigung bringt Vorteile für die Kinder und Schüler in der Gemeinde und ist auch eine Notwendigkeit für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Bushaltestelle am Humbert Fink Platz.

Mit der Einführung der Koralmbahn und des neuen Busfahrplanes in Kärnten wird es ab 14. Dezember in unserer Gemeinde viele Verbesserungen geben. Es entsteht direkt am Bahnhof Maria Saal ein neuer Verkehrsknotenpunkt mit direkter Anbindung an Bus und S-Bahn, es wird eine neue Buslinie für den Bereich Sagrad/Karnburg eingerichtet und viele Ortschaften werden fast stündlich mit Öffis angefahren werden. Dies verbessert vielfach die Mobilität in der Gemeinde und macht es uns hoffentlich leichter, die Öffis auch mehr zu nutzen.

Wassernetz und Investitionen

Das Wassernetz in der Gemeinde Maria Saal benötigt regelmäßige Investitionen, um es aufrechtzuerhalten. Es gab zuletzt einige Rohrbrüche, für das Jahr 2026 sind wieder größere Projekte geplant. Im Bauabschnitt BA33 werden z.B. komplett alte Leitungsabschnitte ausgetauscht, vielfach in Kombination mit den Fernwärmeaktivitäten. Es ist wichtig, dass die Gemeinde kontinuierlich in das Wasser- und Kanalnetz investiert, um eine sichere und zuverlässige Versorgung zu gewährleisten.

Winterdienst und Sicherheit

Im Winter ist es wichtig, auf die Sicherheit der Gehwege und Straßen zu achten. Der Winterdienst (Schneeräumung und Salzen) wurde an den Maschinenring ausgelagert, das Bauhof-Team pflegt



die Parkplätze, das Areal der Schule und die Gehwege selbst. Es wurde ein neues Kommunalfahrzeug angeschafft, um gewisse Tätigkeiten rund um den Winterdienst selbst durchzuführen.

Vereine und Sportvereine

Die Gemeinde Maria Saal hat eine lebendige Vereins- und Sportvereinslandschaft. Danke den vielen Aktivitäten und Veranstaltungen, die dazu beitragen die Gemeinde zu beleben und vor allem die Kinder und Jugendlichen zu fördern.



"Frohe Weihnacht,
Liebe und Licht
Frieden auf Erden,
Freude und Nacht.
Schnee fällt sanft,
Sterne leuchten hell,
Eine magische Zeit,
für jung und alt.
Geschenke, Lachen,
Liebe und Spiel
Eine Zeit der Freude,
die unser Herz erfüllt
Der Duft von Plätzchen
und Tannenbaum
erfüllt die Luft mit
Wärme und Zauber."

Ich wünsche Euch von ganzen Herzen, frohe besinnliche Weihnachten, alles Gute und Prosit für 2026. Bleiben Sie gesund!
Herzlichst, Ihr Vzbgm. Ing.
Karsten Steiner



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

- Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Verwenden Sie Zeitschalturen und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges – Notruf: 133

Die Beamten der Polizeiinspektion Maria Saal stehen Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Unsichtbar neben dem LKW:

Polizei klärt Kinder der Sommerbetreuung Maria Saal über den „Toten Winkel“ auf

In einen LKW einsteigen, auf dem Fahrersitz klettern und Platz nehmen, nach rechts und links schauen und niemanden sehen. Obwohl direkt daneben Kinder stehen. Diese Erfahrung machten 13 Kinder der Sommerbetreuung der VS Maria Saal von der ersten bis zur vierten Klasse und durften erfahren, wie eingeschränkt das Sichtfeld eines LKW Fahrers ist und wa-

Unsere Telefonnummer: 059133 2111 Notruf: 133

rum besonders an Kreuzungen und Einfahrten höchste Vorsicht gefragt ist.

KontrInsp Harald WIEDERMANN der PI Maria Saal erklärten den Kindern praxisnahe den „Toten Winkel“ und veranschaulichte wie schnell gefährliche Situationen im Straßenverkehr entstehen können. Besonderes Augenmerk wurde dabei auch auf den „Blickkontakt“ mit dem LKW LenkerIn und dem Abstand zum LKW gelegt.



Aus dem Gemeinderat...

In den vergangenen Gemeinderatssitzungen hat die Marktgemeinde Maria Saal zwei bedeutende Anliegen einstimmig beschlossen und an die jeweils zuständigen Stellen weitergeleitet.

1. Modernisierung des Bahnhofs Maria Saal

Am 26. November 2025 verabschiedete der Gemeinderat eine Petition an die ÖBB-Infrastruktur AG. Darin fordert die Gemeinde:

- den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs,
- eine Erweiterung der Parkmöglichkeiten für Pendlerinnen und Pendler, sowie
- die Entwicklung des Standorts zu einem regionalen Mobilitätsknotenpunkt.

Die Petition wurde von allen Gemeinderäten unterzeichnet und an die ÖBB zur weiteren Bearbeitung übermittelt.

2. Mehr Sicherheit für Fuß- und Radverkehr im Zusammenhang mit dem Ausbau der S37

Bereits am 14. Juli 2025 beschloss der Gemeinderat eine Resolution an die Kärntner Landesregierung. Ziel ist es, im Zuge des geplanten Sicherheitsausbaus der S37 auch die Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen, Fußgänger und Radfahrende deutlich zu verbessern.

Auch diese Resolution wurde einstimmig angenommen und liegt den zuständigen Gremien des Landes Kärnten zur Behandlung vor.



**Wir sagen Danke
für ihr Vertrauen im Jahr 2025.**

In diesem Sinne wünschen wir ihnen und ihren Familien ein Frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Neuen Jahr.

Firma Forstservice Reichenhauser Wolfgang



Neue Grüne Sammelcontainer für Altkleidung: Nachhaltigkeit trifft soziale Verantwortung



Ab dem 1. Juli übernimmt der Verein SBK – Soziale Betriebe Kärnten GmbH im Auftrag des Abfallwirtschaftsverbandes Klagenfurt die zentrale Rolle in der einheitlichen Sammlung von Altkleidern. Dieses zukunftsweisende Projekt verbindet Ressourcenschonung mit sozialem Engagement und setzt neue Maßstäbe in der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit der Region.

Aufruf zur aktiven Nutzung der neuen Container

Jede gespendete Kleidung trägt dazu bei, Abfall zu vermeiden, wertvolle Ressourcen zu schonen und wichtige soziale Projekte zu fördern. „Besonders stolz sind wir darauf, dass die gesammelten Textilien direkt in der Region einen Nutzen finden“, betont eine Sprecherin von SBK. Durch die enge Zusammenarbeit

mit dem Abfallwirtschaftsverband soll das Bewusstsein für die nachhaltige Nutzung von Textilien noch weiter gestärkt werden.

Von der Sammlung bis zur Wiederverwendung

Die gesammelten Kleidungsstücke werden an den SBK-Standorten sorgfältig sortiert, gereinigt und anschließend in den SBK-Second-Hand-Shops angeboten. Zu den Verkaufsstellen gehören stationäre Boutiquen in Klagenfurt und Villach, aber auch ein mobiler SBK-Shop, der in den Umlandgemeinden und bei Veranstaltungen Station macht.

Die Zahlen sprechen für sich: Im Jahr 2024 wechselten über 24.000 Kleidungsstücke ressourcenschonend und zu leistbaren Preisen den Besitzer. Rund 90 Prozent der gesammelten Textilien werden wiederverwendet oder recycelt – ein beeindruckender Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Die gesamte Verarbeitung erfolgt in Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern, die höchste soziale und ökologische Standards einhalten. Damit wird sichergestellt, dass die Wege der Kleidung transparent und nachhaltig bleiben.

Ein Projekt mit sozialem Mehrwert

Die Initiative unterstützt nicht nur die Umwelt, sondern hat auch einen bedeu-

tenden sozialen Nutzen. Die Einnahmen aus den Second-Hand-Shops fließen direkt in soziale Projekte und schaffen Beschäftigungsmöglichkeiten in der Region. Finanziert wird SBK aus Mitteln des AMS Kärnten, des Landes Kärnten, sowie der Städte Klagenfurt und Villach.

Zukünftige Pläne und Ausbau der Standorte

Aktuell befinden sich in unserer Gemeinde zwei Sammelcontainer im APSZ Maria Saal. Diese werden in den nächsten Wochen auf die grünen Container ausgetauscht. Ziel ist es, der Bevölkerung flächendeckend bequeme Möglichkeiten zur Altkleiderspende anzubieten. Daher ist es geplant, in der Gemeinde weitere jederzeit frei zugängliche Standorte zu errichten. Mit den neuen grünen Sammelcontainern wird nicht nur die Abfallwirtschaft modernisiert, sondern auch ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung gesetzt. Die Partnerschaft zwischen dem AWV Klagenfurt und SBK zeigt, wie Kreislaufwirtschaft und soziales Engagement Hand in Hand gehen können – für eine lebenswerte Zukunft in der Region.

Wir bitten Sie, aktiv bei der Altkleider-sammlung mit zu machen!

Goldenes Ehrenzeichen der Republik für Präsident Walter Zettinig

Seit über 31 Jahren (seit Juli 1994) steht Walter Zettinig an der Spitze des Österreichischen Triathlonverbandes und ist damit der längst dienende Präsident eines Sportfachverbandes in Österreich.

Im Rahmen der glanzvollen Eröffnungsfeier der Jugend Europameisterschaft in Kitzbühel wurde ihm das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ von Kitzbühels Bürgermeister Dr. Klaus Winkler in Vertretung von Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen verliehen.

In seiner Laudation hob Dr. Winkler hervor, dass Zettinig als ehemaliger Leistungssportler und Funktionär den Triathlonsport in Österreich entscheidend geprägt hat und gratulierte ihm zu seiner Beständigkeit, Leidenschaft und seinem jahrzehntelangem ehrenamtlichen Einsatz, der Vorbild für die nächsten Generationen sein möge.

Diese Auszeichnung ist die höchste eines ÖTRV Funktionärs in der 38-jährigen Geschichte des Verbandes.





Kostenlose Baum- und Strauchschnitt-Entsorgung – aber bitte mit Rücksicht und Verantwortung

Die Gemeinde stellt gemeinsam mit Herrn Ranner seit Jahren eine kostenlose Möglichkeit zur Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt zur Verfügung. Dieses Service ist jedoch nur dann aufrechtzuerhalten, wenn alle Bürgerinnen und Bürger die Regeln einhalten und sich respektvoll verhalten.

Der aktuelle Umgang mit der Sammelstelle ist nicht mehr tragbar. Wenn sich die Situation nicht kurzfristig verbessert, werden die kommenden Termine die letzten Sammeltage sein.



Streng untersagt: Ablagerungen außerhalb der Sammeltage und Sammelflächen

Immer wieder kommt es zu unerlaubten Ablagerungen außerhalb der festgelegten Sammeltage, sowie zu Ablagerungen auf Flächen, die nicht zur Sammelstelle gehören.

Hier ist klar festzuhalten:

- Wer außerhalb der offiziellen Sammeltage und ohne Abstimmung mit dem Grundbesitzer Material ablädt, hat mit einer Besitzstörungsklage zu rechnen.
- Es darf ausschließlich auf den im Lageplan vor Ort klar ge-

kennzeichneten grünen Flächen abgeladen werden. Jede andere Fläche ist Fremdgrund und darf keinesfalls genutzt werden.

- Die asphaltierte Feldzufahrt wird regelmäßig zugeschüttet, was die Bewirtschaftung erheblich erschwert und nicht toleriert wird.

Solches Fehlverhalten ist nicht nur respektlos gegenüber dem Grundbesitzer und der Gemeinde, sondern gefährdet auch das gesamte Serviceangebot.

Was abgeladen werden darf:

- Astmaterial ohne Laub



- Unbehandeltes Holz ohne Lack und ohne Metall
- Baumschnitt

Was strikt verboten ist

- Laub, Gras, Tujen, Möbel, Müll, Spanplatten
- jeglicher sonstiger Grünschnitt

Gemeinschaft geht nur mit Verantwortung

Die kostenlose Entsorgungsmöglichkeit ist ein freiwilliges Service – kein Recht. Damit es bestehen kann, sind Rücksicht, Disziplin und Einhaltung der Regeln zwingend notwendig. Nur wenn alle Nutzerinnen und Nutzer sich verantwortungsbewusst verhalten, kann dieses Angebot auch in Zukunft weitergeführt werden.

Auszeichnung bei der Kärntner Brot- und Ölverkostung 2025

Bei der diesjährigen Kärntner Brot- und Ölverkostung 2025 wurden erneut Kärntens beste bäuerliche Produkte ausgezeichnet – darunter auch ein Betrieb aus unserer Gemeinde:

Der Bauernhof Knafl – Ing. Paul Knafl wurde für seine hervorragende Produktqualität prämiert.

Mit viel Engagement, handwerklichem Können und regionalen Zutaten konnte der Betrieb die Fachjury überzeugen und wurde mit einer Auszeichnung belohnt. Dieses erfreuliche Ergebnis zeigt, welche Qualität in unserer bäuerlichen Direktvermarktung steckt.

Wir gratulieren Ing. Paul Knafl und seiner Familie sehr herzlich zu diesem verdienten Erfolg und danken für den wertvollen Beitrag zur kulinarischen Vielfalt und Regionalität in unserer Gemeinde. Solche Leistungen verdienen nicht nur Anerkennung,

sondern sind auch ein Vorbild für andere. Herzlichen Glückwunsch!





Maria Saal: Herzensangelegenheit erfolgreich umgesetzt – Auszeichnung als „Demenzkompetente Gemeinde“ und „Demenz.Aktivgemeinde“ verliehen



Die Marktgemeinde Maria Saal hat einen bedeutenden Schritt in Sachen gesellschaftlicher Verantwortung und Inklusion gemacht: Sie wurde offiziell als „Demenzkompetente Gemeinde“, sowie als „Demenz.Aktivgemeinde“ ausgezeichnet. Bürgermeister Franz Pfaller, Amtsleiter Walter Zettinig und Sachbearbeiterin Mag. Judith Dober-Grün nahmen die Urkunde an der Donau-Universität für Weiterbildung Krems entgegen. Demenz schränkt Betroffene nicht nur körperlich, sondern vor allem geistig ein und erschwert den Alltag erheblich. „Wir wollen ein Zeichen setzen, dass Menschen mit Demenz Teil unserer gesellschaftlichen Mitte sind“, erklärt Bürgermeister Pfaller. Deshalb hat sich die Gemeinde Maria Saal entschlossen, eine demenzkompetente und demenzaktive Gemeinde zu werden – „die Gemeinde soll als Gemeinschaft gesehen werden. Eine Herzensangelegenheit, die erfolgreich umgesetzt wurde“, so Amtsleiter Zettinig.

Im April wurden 85 Prozent der Gemeindebediensteten auf freiwilliger Basis unter Anleitung eines Impulsvortrags des Landes Kärntens unter der Leitung von Frau Mag. Aigner, im Umgang mit

Demenz erkrankten Personen geschult. Im Anschluss an diesem Impulsvortrag standen den Gemeindebediensteten drei Lernmodule zur Verfügung, welche von der Universität für Weiterbildung Krems in Kooperation mit dem österreichischen Innenministerium erstellt und allen ohne Kosten zur Verfügung gestellt wurde.

Die Auszeichnung „Demenzkompetente Gemeinde“, sowie für die „Demenz.Aktivgemeinde“ wurde österreichweit bisher an 21 Gemeinden verliehen- damit gehört Maria Saal auch zu den Pioniergemeinden in Österreich. Mit den beiden Auszeichnungen „Demenzkompetente Gemeinde“ und „Demenz.Aktivgemeinde“ beweist die Marktgemeinde Maria Saal eindrucksvoll ihr starkes soziales Engagement. Durch gezielte lokale Initiativen wird eine inklusive und unterstützende Gemeinschaft geschaffen, die den Herausforderungen einer alternden Gesellschaft mit Verantwortung und Weitblick begegnet.

<https://aktivgemeinde.at/>

Themenschwerpunkte

- Schulung Gemeindemitarbeitende (verpflichtend)

- Gemeinde als Gemeinschaft
- Zusammenarbeit und Vernetzung
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Kompetenzentwicklung und Professionalisierung
- Entlastungsangebote für Betroffene

Vorzeigeprojekte

- Gütesiegel Demenzfreundliche Dienststelle für die Polizeiinspektion Maria Saal
- Kulturbegleitungen für Menschen mit Beeinträchtigungen u.a. demenzielle erkrankte Personen (Freilichtmuseum Maria Saal, Kontakt: Mag. Dr. Sandra Rutter, Kulturvermittlung, Inklusion, Landesmuseum für Kärnten)
- Vorträge zum Thema Demenz
- Stammtisch für pflegende Angehörige
- professionelle Angehörigengespräche

Nächste Schritte

- Weiterführung Vorzeigeprojekte
- Aufklärungsmaterialien zur Prävention
- ausgebildete Ehrenamtliche
- stetige Öffentlichkeitsarbeit
- Raumplanung



Kastration von Streunerkatzen 2026: Tierschutz mit vereinten Kräften

LR.in Prettner: Land Kärnten, Kommunen und Tierärztekammer setzen Kastrationsprojekt für Streunerkatzen und -kater fort – kärntenweit engagieren sich Ehrenamtliche für das Wohl wilder oder verwilderter Streuner – in Österreich gilt Kastrationspflicht für Katzen.

In Kärnten gibt es ein großes Problem: die unkontrollierte Vermehrung von Streunerkatzen. Diese Katzen leben oft in großer Furcht vor Menschen und sind daher schwer zu fangen oder anzulocken. Bei Verletzungen oder Krankheiten bleibt ihnen deshalb meist jede Hilfe verwehrt. Besonders schwierig ist die Situation für nicht kastrierte Kätzinnen, da sie ein- bis dreimal im Jahr trächtig werden und die Aufzucht ihrer Jungen die Tiere stark beansprucht.

Vor allem vor dem Winter stehen viele Muttertiere dadurch extrem geschwächta. Unkastrierte Kater hingegen tragen häufig Revierkämpfe aus, was ihre Gesundheit ebenfalls beeinträchtigen kann. Katzen sind bereits ab einem Alter von fünf Monaten fortpflanzungsfähig und können mehrmals im Jahr Nachwuchs bekommen. Innerhalb weniger Jahre können daher tausende Nachkommen von einer einzigen nicht kastrierten Katze abstammen.

„Die Kastration von Streunerkatzen ist die einzige tierschutzgerechte und langfristig effektive Methode, um das unkontrollierte Wachstum der Population zu stoppen“, betont Tierschutz-Landesrätin Beate Prettner. Deshalb fördert das Land Kärnten auch in diesem Jahr wieder das Kastrationsprojekt für Streunerkatzen. Mit der Maßnahme soll nicht nur die unkontrollierte Vermehrung, sondern auch die Ausbreitung von Krankheiten reduziert werden. „Viele Streunerkatzen tragen Infektionskrankheiten in sich, die für Hauskatzen und in manchen Fällen auch für Menschen gefährlich sein können“, erklärt Prettner weiter. Zu den häufigsten Krankheiten zählen parasitäre Infektionen, die durch Katzenkot auch auf Menschen übertragbar sind.



In Österreich schreibt das Gesetz die Kastration von Freigänger-Katzen vor. Ausgenommen sind nur registrierte Zuchtkatzen, die bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldet und in der Heimtierdatenbank eingetragen sind. Bei Missachtung drohen empfindliche Geldstrafen.

Das Streunerkatzen-Kastrationsprojekt in Kärnten wird in Zusammenarbeit zwischen dem Land Kärnten, dem Kärntner Gemeindebund und der Tierärztekammer umgesetzt. Die Gemeinden sind hierbei zentrale Anlaufstelle für besorgte Bürgerinnen und Bürger oder Tierschutzvereine. Sie beantragen die Förderung, während Tierärztinnen und Tierärzte die Kastration und die Kennzeichnung der Katzen mittels Mikrochip übernehmen. „Für jede kastrierte Katze erhalten Tierärztinnen und Tierärzte einen finanziellen Beitrag und verzichten gleichzeitig auf einen Teil ihres Honorars, um das Projekt zu unterstützen“, erläutert Prettner. Zusätzlich hilft die Firma ANIMAL DATA durch die Vorregistrierung der Mikrochips, damit eingefangene Katzen eindeutig als Streuner erkennbar bleiben.

Das Programm, das seit 2018 läuft, ist ein großer Erfolg: Seit dem Start hat sich die Zahl der Kastrationen ungefähr verdreifacht. Über 1.000 Streunerkatzen konnten zuletzt kastriert werden, und 87 Gemeinden waren 2025 an dem Projekt beteiligt. Auch die Rückmeldungen sprechen für sich – die Tierheime Villach und TIKO etwa meldeten einen merklichen Rückgang an abgegebenen Kätzchen. Nichtsdestotrotz ist es wichtig, am Ball zu bleiben und die Menschen weiterhin zu motivieren mitzumachen. An dieser Stelle ein großer Dank an die Gemeinden und die tatkräftige Bevölkerung, für ihren wichtigen Beitrag für den Tierschutz.

Prettner appelliert abschließend an alle Katzen-Besitzerinnen und -Besitzer in Kärnten: „Halten Sie sich bitte an die Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen. Nur so kann verhindert werden, dass verwilderte Katzenpopulationen überhaupt entstehen.“

Besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachten!



Wichtige Information für Hundebesitzer

Zahlreiche Gassimaten sind im Gemeindegebiet aufgestellt worden. Die Gassisäcke können gratis entnommen werden. Bitte entsorgen Sie gebrauchte Säckchen nicht in der Natur!

Für die Entsorgung der "Hundehäuferln" sind die Hundehalter selbst verantwortlich. Nichtbeachtung kann teuer werden. Laut Straßenverkehrsordnung haben die Besitzer von Hunden dafür zu sorgen,

dass Gehsteige und Gehwege, sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht durch die Tiere verunreinigt werden. Beim Ausgang mit dem vierbeinigen Liebling empfiehlt es sich daher, die von unserer Gemeinde aufgestellten Gassimaten zu benützen oder stets ein Sackerl mitzunehmen.

Helfen Sie mit, unser Gemeindegebiet sauber zu halten!



gesamt top bewilligt

Energieeffiziente Weihnachtsbeleuchtung



Die Advents- und Weihnachtszeit bringt viele stimmungsvolle Momente mit sich und geht meist mit einem höheren Energiebedarf einher. Die Tage werden kürzer und die Beleuchtung bleibt länger eingeschaltet – besonders der Dezember ist der „dunkelste“ Monat des Jahres. Rund um die Feiertage erhöht sich der Strombedarf zusätzlich, weil Menschen mehr Zeit zu Hause verbringen und dabei verstärkt kochen, backen und Elektrogeräte nutzen.

Wer noch auf der Suche nach qualitativ hochwertiger Weihnachtsbeleuchtung, die neben der Langlebigkeit zudem auch noch energieeffizient ist, sollte dabei folgende Punkte beachten:

1. LED-Beleuchtung

Wer möglichst viel Energie sparen und zudem eine langlebige Beleuchtung haben möchte, greift zur LED-Beleuchtung. Diese verbrauchen bis zu 90 % weniger Energie und zeichnen sich durch eine bis zu 10-mal höhere Lebensdauer als herkömmliche Glühbirnen aus.

2. Batterien vermeiden und Zeitschaltuhren einsetzen

Weiters sollte man beim Kauf darauf achten batteriebetriebene Beleuchtungen zu vermeiden. Diese sind bis zu 300-mal teurer als Strom aus der Steckdose und verursachen durch den häufigen Wechsel zudem mehr Sondermüll.

Damit die Weihnachtsbeleuchtung nicht Tag und Nacht durchleuchtet, empfiehlt es sich eine Zeitschaltuhr zwischen zu schalten, bei der man die On-off-Zeiten ganz einfach selber gestalten kann.

3. Innen- oder Außenbeleuchtung

Nicht jede Weihnachtsbeleuchtung ist für den Außenbereich geeignet. Man sollte daher unbedingt beim Kauf darauf achten, dass sowohl die Beleuchtung selbst, als auch die dazugehörige Verkabelung dafür ausgerichtet ist. Wer sich dennoch unsicher ist und auf der Verpackung nichts findet, der kann sich vom Fachpersonal beraten lassen.

4. Vor Ort testen und kaufen

Bei vielen Händlern besteht die Möglichkeit, Weihnachtsbeleuchtung direkt im Geschäft zu testen. Dadurch kann man sich schon vor dem Kauf ein genaues Bild über Qualität, Helligkeit und Farbwirkung machen. Wer seine Beleuchtung vor Ort kauft, stärkt die regionale Wirtschaft und unterstützt die heimischen Betriebe, die mit Beratung und Service zur Verfügung stehen.

Wer diese einfachen Tipps beim nächsten Einkauf beachtet, der darf sich nicht nur lange über seine Weihnachtsbeleuchtung freuen, sondern auch noch über geringere, laufende Energiekosten und hat somit mehr Geld für Weihnachtsgeschenke übrig.

Quellen: Amt der Kärntner Landesregierung,
Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und
Gesundheit für das Jahr 2026
wünscht das gesamte Team von*

**ELEKTRO
RESINGER**



Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein
frohes Weihnachtsfest und eine gute Fahrt ins neue Jahr!

JETZT BEWERBEN

Raiffeisenbank Drautal
z.H. Sebastian Fischer
sebastian.fischer@drautalbank.at
Tel. 0664 889 62 382

Raiffeisen Kundencenter
Maria Saal



Wir suchen eine
REINIGUNGSKRAFT
(m/w/d)

für die Bankstelle
Maria Saal

Mindestens 10 Stunden / Woche
Weitere Informationen (Aufgabengebiet, Entlohnung, ...) erhalten Sie gerne bei einem persönlichen Gespräch.



DER GLASSPEZIALIST -
GLASANALYST

Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest



Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

Christoph Eder & Magdalena Marhl

Rudy van Bruggen, Med MSc & Evelyn Eberhardt

Dipl.-Ing. Sebastian Ehrmann & Judit Jordan, BSc

Kristóf Glovács M.A. & Regina Sándor

Mag. rer. soc. oec. Martin Rauter-Rauter, Bak. rer. soc. oec. & Julia Morak



Wir trauern um

Ing. Siegfried Wanker

Gustav Trobisch

Ingrid Neugebauer

Leopold Donschacher

Thomas Joham

Wolfgang Leyfert

Werner Allmann

Nik Dzino

Hermann Maurer

Günther Kummer

Alois Petutschnig

Hermine Schmid

Peter Koren

Rotraud Eckert

Maria Hartl

Helga Lederer

Anna Jost

Wilhelm Polzer

Adolf Anton Pototschnig

Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel

Am 16. September 2025 fand in der Marktgemeinde Maria Saal ein Vorsorgecheck zu Naturgefahren im Klimawandel statt. Ziel dieses Checks war es, die Gemeinde auf die Herausforderungen vorzubereiten, die mit den Veränderungen des Klimas verbunden sind. In Zusammenarbeit mit Experten wurde eine detaillierte Analyse der Verwundbarkeiten unserer Region durchgeführt.

Was wurde untersucht?

Im Rahmen des Checks wurden verschiedene Aspekte des Klimawandels und der damit verbundenen Naturgefahren bewertet. Besonders im Fokus standen Gefährdungen durch Überschwemmungen und Hitzewellen, die auch die Sicherheit und Lebensqualität der Gemeindebewohner beeinträchtigen könnten. Die Gemeinde Maria Saal wird auch weiterhin aktiv an der Verbesserung der Klimaanpassung arbeiten. Der Bericht des Vorsorgechecks dient als Grundlage



für eine gezielte Planung und wird in den kommenden Monaten als Leitfaden für Maßnahmen zum Klimaschutz und zur

Katastrophenvorsorge dienen. Gemeinsam für eine klimafeste Zukunft!

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.maria-saal.gv.at



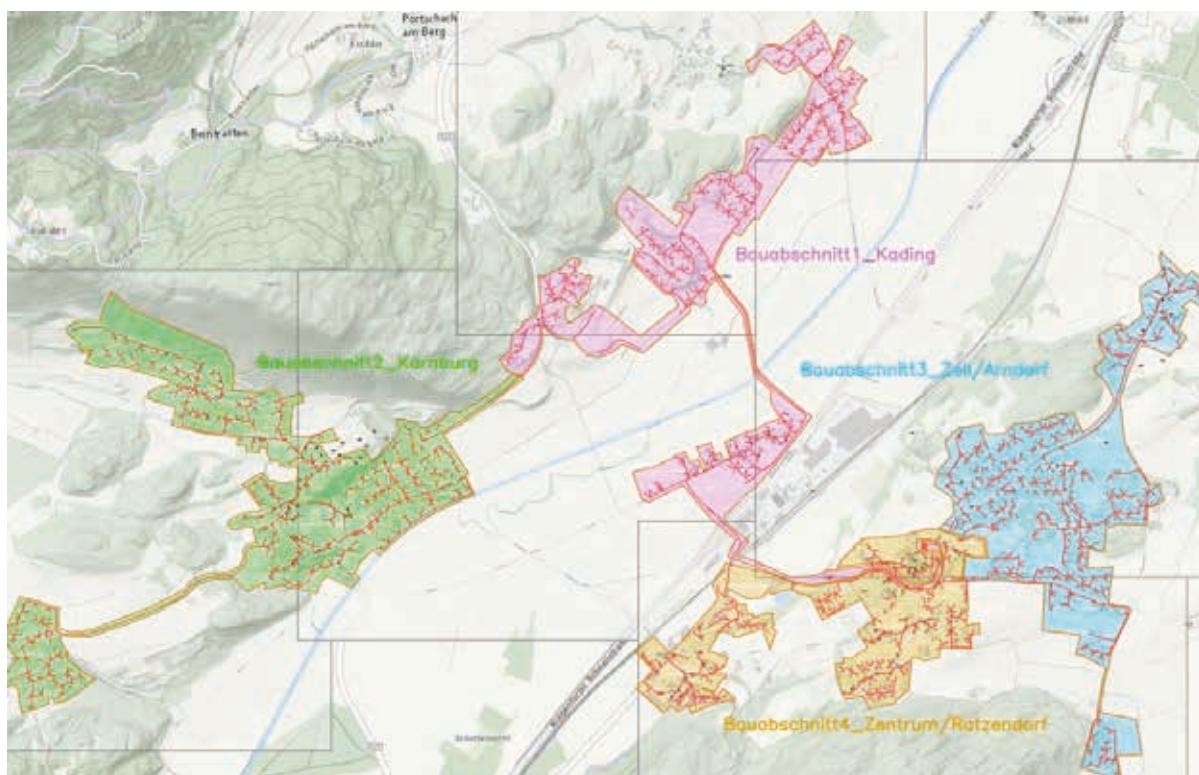
100 % GLASFASER-INTERNET FÜR MARIA SAAL

Im Oktober 2025 wurde der Startschuss für den Glasfaserausbau in Maria Saal und Umgebung gegeben. Der Baustart wurde zeitlich angepasst, um die Einbindung der Kärnten Netz GmbH und der Regionalwärme als zusätzliche Partner sicherstellen zu können. Die geplante gemeinsame Verlegung von zukunftssicherer Infrastruktur ermöglicht es, das Ausbaugebiet deutlich zu erweitern und wertvolle Synergien zu nutzen. An dem Großprojekt sind die Kelag, Kärnten Netz GmbH, Würfler GmbH (zuständige Baufirma), die CCE (Planung und Bauaufsicht), die Marktgemeinde Maria Saal und die Regionalwärme beteiligt.

DER ZEITPLAN IM ÜBERBLICK



Die Ausbauregion wurde in vier Bauabschnitte unterteilt, die nacheinander ausgebaut werden:



WIE GEHT ES WEITER?

Mit allen Kund:innen im Ausbaugebiet, die einen Glasfaseranschluss von Kelag-Connect bestellt haben, wird ein Termin für die Vor-Ort-Begehung vereinbart. Dabei geht es um die Vereinbarung des Infrastruktur-Übergabepunktes (der Punkt, an dem die Glasfaser an Ihre Grundstücksgrenze gelegt wird). Im Zuge dessen erhalten Sie auch die Leerverrohrung und das Starterpaket von der Baufirma. Ab diesem Zeitpunkt können Sie die Leerverrohrung von der Grundstücksgrenze bis in Ihr Haus verlegen und die Arbeiten im Haus vornehmen. Nach



der Einmeldung Ihrer abgeschlossenen Vorarbeiten und nach Abschluss der Bauarbeiten auf öffentlichem Grund werden die Glasfaseranschlüsse hergestellt. Bei diesem Herstellungstermin werden die Glasfasern von der Baufirma in die vorbereitete Leerverrohrung eingeblasen und im Haus gespleißt (miteinander verbunden). Nach Auswahl eines Internet-Service-Providers aus dem Kelag-Connect Partnernetzwerk surfen Sie mit Glasfaser-Internet.



Bauhotline (Würfler GmbH): 0664 19 93 646

Bei Fragen zu den Starterpaketen, Übergabepunkten, Leitungsrechten etc

DER ABLAUF IM ÜBERBLICK

- Kelag-Connect verlegt die Glasfaser auf öffentlichem Gut bis zur Grundstücksgrenze.
- Kelag-Connect kontaktiert Sie für die Vor-Ort-Begehung zur Vereinbarung des Infrastruktur-Übergabepunktes.
- Sie erhalten die Leerverrohrung und das Starterpaket zur Durchführung Ihrer Vorarbeiten*.
- Im Außenbereich verlegen Sie die Leerverrohrung vom Infrastruktur-Übergabepunkt bis ins Haus.
- Im Haus montieren Sie den BEP. Optional verlegen Sie das Inhouse-Kabel und montieren die OTO-Dose.
- Sie melden die durchgeführten Vorarbeiten online auf kelag.at/glasfaser-herstellung.
- Kelag-Connect kontaktiert Sie für einen Termin zur Herstellung, bei dem die Glasfaser in die Leerverrohrung eingeblasen und gespleißt wird.
- Sie schließen einen Internettarif bei einem Provider aus dem Kelag-Connect Partner-Netzwerk ab. Sie verbinden den Router mit der NTU.
- Nach der Aktivierung durch den Provider surfen Sie mit 100 % Glasfaser-Internet.



Sie benötigen detaillierte Informationen zum Ablauf und den Vorarbeiten? Scannen Sie den QR-Code und finden Sie alles Wissenswerte zur Verlegung auf Ihrem Grundstück und im Haus – entweder in unserer Verlegeanleitung oder Schritt-für-Schritt als Video. Alternativ besuchen Sie uns gerne auf kelag.at/glasfaser-vorarbeiten.

NOCH KEINEN GLASFASERANSCHLUSS BESTELLT?

Bis die Vor-Ort-Begehungen in Ihrem Bauabschnitt abgeschlossen sind, können Sie sich Ihr Highspeed-Internet zum Aktionspreis von 299 € (für Ihr Haus) bzw. 99 €** (für Ihre Wohnung) sichern.** Danach ist der Anschluss an das Glasfasernetz von Kelag-Connect zum regulären Preis von 1.199 € (Haus) bzw. 399 € (Wohnung) möglich. Bitte beachten Sie, dass Ihr Anschluss bei einer späteren Bestellung erst in der nächsten Ausbaustufe umgesetzt werden kann. Bestellungen sind online auf kelag.at/connect möglich.

Bei Fragen zu Ihrer Bestellung kontaktieren Sie Kelag-Connect gerne unter 0463 525 1000 oder senden Sie eine E-Mail an connect@kelag.at.

* Werden die Vorarbeiten bis zum Herstellungstermin nicht bzw. mangelhaft durchgeführt oder der Termin nicht wahrgenommen, müssen die anfallenden Mehrkosten (Planung, Anfahrt etc.) in Rechnung gestellt werden. Zudem verzögert sich die Herstellung bis zur nächsten Einblas- und Spleißphase.

** Der Aktionspreis gilt ausschließlich bei einer Vertragsdauer von mind. 24 Monaten bei einem Kelag-Connect Partner-Provider.



175 Jahre erster Christbaum Kärntens auf Schloss Meiselberg

Schloss Meiselberg erstrahlte am 29. November 2025 in einem besonderen Glanz: Mit einer feierlichen Festveranstaltung wurde das 175-Jahr-Jubiläum des ersten Christbaums in Kärnten begangen – ein historisches Ereignis, das weit über die Region hinaus Bedeutung trägt.

Im Jahr 1850 ließen Karl Theodor und Pauline Gabriele Christalnigg und ihre Tochter Friederike auf Schloss Meiselberg erstmals einen Christbaum aufstellen und luden damals vor allem arme Kinder aus den umliegenden Ortschaften zu einer besinnlichen Bescherung ein. Diese frühe Form gelebter Nächstenliebe ist eng verwoben mit der Geschichte der heutigen Fürstenfamilie von Hanau, deren familiäre Wurzeln über die Christalnigg-Linie bis zu den Fuggern reichen – einer Familie, die mit der weltberühmten Fuggerei schon vor 500 Jahren ein Zeichen sozialen Verantwortungsbewusstseins setzte.

Diese Tradition der Fürsorge wird bis heute auf Schloss Meiselberg fortgeführt. Beim diesjährigen Jubiläum überreichte die Fürstenfamilie Heinrich und Magda von Hanau den mitwirkenden Kindern und den Bewohnerinnen und Bewohnern des Marienhofs liebevoll vorbereitete Geschenke und knüpfte so unmittelbar an die historische Geste ihrer Vorfahren an.

Dass die Geschichte des ersten Kärntner Christbaums überhaupt wieder ins öffentliche Bewusstsein gelangte, ist dem Engagement zweier Frauen zu verdanken: Dr. Ilse und Grete Koschier, die 1981 durch ihre Recherchen die historische Bedeutung des Meiselberger Christbaums in der Pfarrchronik St. Michael fündig wurden und damit den Grundstein für die heutige Wiederbelebung dieses Brauches legten.

Der Festtag begann mit einer stimmungsvollen Gedenkmesse für die Verstorbenen der Fürstenfamilie, zelebriert vom Rektor Dr. Franjo Vidović, musikalisch gestaltet vom 8Gsong unter der Leitung von Gernot Fladnitzer. Anschließend versammelten sich Gäste, Chöre und Musikgruppen beim Christalnigg-Tor, bevor der feierliche Einzug in den Arkadenhof mit Weisen des Glantaler Bläserensembles Frauenstein unter der Leitung von Walter Sonnberger erfolgte.

Beim Festakt sorgten die Meiselberger Lichterkinder, Ltg. Andrea Eckert-Lexer, Seppi Schmautzler an der Harmonika und Iris Hanau für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Ein besonderer Moment war das feierliche Entzünden des Christbaums im Arkadenhof durch BewohnerInnen vom Marienhof und den Kindern der Fürstenfamilie – ein Symbol für Licht, Verbundenheit und Menschlichkeit.

Wie bereits 1850 stand der soziale Gedanke im Mittelpunkt der Veranstaltung: Der Reinerlös kam heuer dem Netzwerk der Nächstenliebe „Angeli“ zugute, das den Marienhof Maria Saal unterstützt und der kleinen Elena hilft, einem 14 Monate alten Mädchen mit mehrfachen schweren Erkrankungen. Eine Aufruforderung, „selbst ein kleines Christkind“ zu sein, zog sich als Leitmotiv durch den Abend.

Beim anschließenden Adventkonzert in der Meierei – festlich beleuchtet von 175 Kerzen – und moderiert von Jasmin Hanau und Bernhard Wallner wurde die Premiere zweier besonderer mu-

sikalischer Beiträge gefeiert: der neu arrangierten Polka Mazur von Julius Summerer sowie der Uraufführung des Liedes „Wann Kerz'n erzähl'n“, dessen Text von Bernhard Wallner stammt und das von Gernot Fladnitzer vertont wurde.

Anschließend ließ man den Abend bei einer Agape ausklingen, die vom Verein „Angeli“ organisiert wurde und für die Nachbarinnen und Nachbarn aus Possau und Umgebung die Köstlichkeiten beisteuerten.

Die Veranstaltung endete im Zeichen des gemeinsamen Singens, des Miteinanders und der Dankbarkeit – ein Abend, der eindrucksvoll zeigte, wie Geschichte lebendig bleibt, wenn Menschen sie mit Herz, Engagement und sozialem Bewusstsein weitertragen.



Der erste Christbaum Kärntens auf Schloss Meiselberg.

Foto: Altbürgermeister Othmar Knafel



Der Lichterbaum 2025 zum 175 Jahr-Jubiläum mit den Geschenken für die Kinder.

Foto: Kornelia Wallner



Fürst Heinrich von Hanau bei der Begrüßung der vielen Gäste.

Foto: Kornelia Wallner



LAND KÄRNTEN

Funded by the
European Union
NextGenerationEUgesunde
gemeinde

DIE PFLEGENAHVERSORGUNG EIN KOSTENFREIES ANGEBOT DER GEMEINDE MARIA SAAL

Die Gemeinde Maria Saal bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, den Sozialhilfeverbänden und den Bezirkshauptmannschaften ein neues **kostenfreies** Service an, welches sich an **ältere Menschen und betreuende Angehörige** richtet. In der Gemeinde Maria Saal steht Ihnen Frau **Vanessa Pirzl, M.Ed** als Pflegenahversorgerin ab **01.08.2025** mit Rat und Tat zur Seite.

Geboten werden:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
 - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
 - bei der Organisation des Betreuungstages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
 - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
 - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.
Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

EHRENAMT

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das **Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde!** Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegenahversorgerin Frau **Vanessa Pirzl, M.Ed** Kontakt auf.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes
- Anerkennungskultur

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:

Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge etc.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Community Nurse:

Vanessa Pirzl, M.Ed

Tel: 0664/1071959

Email: vanessa.pirzl@ktn.gde.at





Theaterworkshop für Kinder in den Osterferien

Wer möchte gerne mehr über das Theaterspielen wissen, sich als Schauspielerin oder Schauspieler versuchen und eine phantastische Reise in eine Welt voll Phantasie und Kreativität machen? In dem dreitägigen Workshop für Kinder ab dem Lesealter gibt es auch wertvolle Tipps für Selbstsicherheit und eine gute Präsentation, aber auch viel Spiel und Spaß!

In den Osterferien bieten die Marktgemeinde Maria Saal gemeinsam mit dem Regionalmanagement Mittelkärnten diese Möglichkeit für Kinder. Unterstützt wird dieses Projekt von der Kulturabteilung des Landes Kärnten.

Der Schauspieler und Regisseur Christian Krall und seine Kollegin Patrizia Auer gestalten den Theaterworkshop.

Termin:

**Mo. 30. und Di. 31. März sowie,
Mi. 1. April**

jeweils von 9-12 Uhr im Turnsaal der Volksschule Maria Saal.

Gratis für Kinder aus der Gemeinde Maria Saal - für maximal 15 Kinder.



Biomüll gehört nicht in den Restmüll!

Jeder Haushalt hat für eine fachgerechte Entsorgung vom Biomüll zu sorgen!

Seit nun 5 Jahren haben wir im Gemeindegebiet die Biomülltonne im Einsatz. Seit 2024 wurden die Abholintervalle in den Wintermonaten reduziert, wodurch wir uns Kosten ersparten. Diese Kostenreduktion kann direkt an die Bezieher der Biomülltonnen weitergegeben werden - es wird weiterhin dadurch zu einer Kostenreduktion für den Bürger kommen.

Wenn eine Eigenkompostierung am Eigengrund nicht möglich ist, besteht jederzeit die Möglichkeit eine Biomülltonne am Gemeindeamt zu bestellen. Für Bestellungen und Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

BIOMÜLLTONNE Abholtermine 120 l & 240 l

Mittwoch, 4. Februar 2026

Mittwoch, 18. März 2026

Mittwoch, 15. April 2026

Mittwoch, 29. April 2026

Mittwoch, 13. Mai 2026

Donnerstag, 28. Mai 2026

Mittwoch, 10. Juni 2026

Mittwoch, 24. Juni 2026

Mittwoch, 8. Juli 2026

Mittwoch, 22. Juli 2026

Mittwoch, 5. August 2026

Mittwoch, 19. August 2026

Mittwoch, 2. September 2026

Mittwoch, 16. September 2026

Mittwoch, 30. September 2026

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Mittwoch, 11. November 2026

Mittwoch, 23. Dezember 2026





BITTE ABGERÄUMT ENTSORGEN

KOSTENLOSE CHRISTBAUM- ENTSORGUNG IM APSZ

Bringen Sie Ihren abgeräumten Christbaum
zur Kostenlosen Entsorgung ins APSZ! In
Kooperation mit unserem
Entsorgungsbetrieb spenden wir für jeden
entsorgten Christbaum € 1,- an den
Marienhof Maria Saal.

Zeitraum: 27.12.2025 bis 31.01.2026



Klein, aber oho

Auch wenn sie noch so winzig sind – alte Kleingeräte und Batterien gehören nicht in den Restmüll!

Sie sind zwar klein, als Rohstofflieferanten aber ganz groß. Elektrokleingeräte, die richtig gesammelt und danach verwertet werden, sind wertvoller als man denkt! Dennoch landen elektrische Zahnbürsten, Fernbedienungen, elektronisches Kinderspielzeug & Co., wenn sie kaputt sind, viel zu oft im Restmüll. Abgesehen von den wertvollen Rohstoffen, die dadurch verloren gehen, ist dies auch gefährlich, denn diese Geräte enthalten gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Kleine Geräte – großer Wert

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissä-

gen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

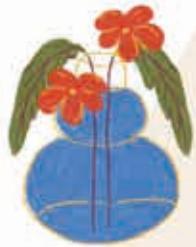
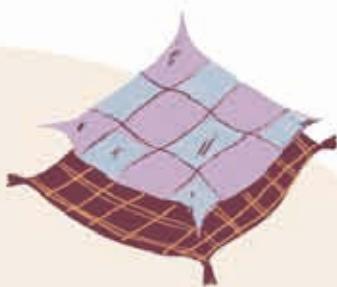
Ab zur Sammelstelle

Geräte, die durch Akkus/Batterien gespeist werden, sollten, wenn sie kaputt und nicht mehr reparierbar sind, zu einer der rund 2.000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Aber Achtung: Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden. Übrigens können alte Elektrogeräte beim Kauf eines neuen, gleichwertigen Geräts auch bei größeren Handelsgeschäften zurückgegeben werden.

elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH



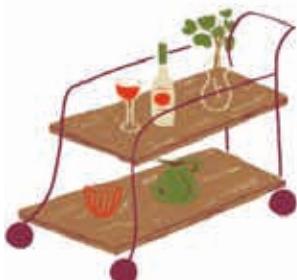
VORMERKEN SPERRMÜLL AKTION 2026

ABHOLUNG VOR ORT
PAUSCHALBETRAG 60 EURO (200 KG SPERRMÜLL
INKLUDIERT, SOWIE AN- UND ABFAHRT)

NÄHERE INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG UND
DEN PREISEN ERHALTEN SIE IM GEMEINDEAMT.

TERMINE:

25. APRIL, 2026 (SAMSTAG)
12. SEPTEMBER, 2026 (SAMSTAG)





Marktgemeinde Maria Saal - Abfuhrplan 2026

RESTMÜLL

Abfuhrgebiet ZONE 1			Abfuhrgebiet ZONE 2			Abfuhrgebiet ZONE 3		
Poppichl, Wrießnitz, Lind, Stegendorf, Dellach, Kärnburg			Maria Saal Ort, Walddorf, Ratzendorf			Wutschein, Kuchling, Kading, Möderndorf, Pötschach am Berg, Sagrad		
Abfuhrtag	14tägig	4wöchentlich	Abfuhrtag	14tägig	4wöchentlich	Abfuhrtag	14tägig	4wöchentlich
Montag	12.Jänner		Freitag	09.Jänner	09.Jänner	Montag	12.Jänner	12.Jänner
Freitag	23.Jänner	23.Jänner	Donnerstag	22.Jänner		Freitag	23.Jänner	
Freitag	06.Februar		Donnerstag	05.Februar	05.Februar	Freitag	06.Februar	06.Februar
Freitag	20.Februar	20.Februar	Donnerstag	19.Februar		Freitag	20.Februar	
Freitag	06.März		Donnerstag	05.März	05.März	Freitag	06.März	06.März
Freitag	20.März	20.März	Donnerstag	19.März		Freitag	20.März	
Freitag	03.April		Donnerstag	02.April	02.April	Freitag	03.April	03.April
Freitag	17.April	17.April	Donnerstag	16.April		Freitag	17.April	
Samstag	02.Mai		Donnerstag	30.April	30.April	Samstag	02.Mai	02.Mai
Samstag	16.Mai	16.Mai	Freitag	15.Mai		Samstag	16.Mai	
Samstag	30.Mai		Freitag	29.Mai	29.Mai	Samstag	30.Mai	30.Mai
Freitag	12.Juni	12.Juni	Donnerstag	11.Juni		Freitag	12.Juni	
Freitag	26.Juni		Donnerstag	25.Juni	25.Juni	Freitag	26.Juni	26.Juni
Freitag	10.Juli	10.Juli	Donnerstag	09.Juli		Freitag	10.Juli	
Freitag	24.Juli		Donnerstag	23.Juli	23.Juli	Freitag	24.Juli	24.Juli
Freitag	07.August	07.August	Donnerstag	06.August		Freitag	07.August	
Freitag	21.August		Donnerstag	20.August	20.August	Freitag	21.August	21.August
Freitag	04.September	04.September	Donnerstag	03.September		Freitag	04.September	
Freitag	18.September		Donnerstag	17.September	17.September	Freitag	18.September	18.September
Freitag	02.Oktober	02.Oktober	Donnerstag	01.Oktober		Freitag	02.Oktober	
Freitag	16.Oktober		Donnerstag	15.Oktober	15.Oktober	Freitag	16.Oktober	16.Oktober
Freitag	30.Oktober	30.Oktober	Donnerstag	29.Oktober		Freitag	30.Oktober	
Freitag	13.November		Donnerstag	12.November	12.November	Freitag	13.November	13.November
Freitag	27.November	27.November	Donnerstag	26.November		Freitag	27.November	
Freitag	11.Dezember		Donnerstag	10.Dezember	10.Dezember	Freitag	11.Dezember	11.Dezember
Montag	28.Dezember	28.Dezember	Donnerstag	24.Dezember		Montag	28.Dezember	

ALTPAPIER

Abfuhrgebiet ZONE 1	Abfuhrgebiet ZONE 2	Abfuhrgebiet ZONE 3
Poppichl, Wrießnitz, Lind, Stegendorf, Dellach, Kärnburg, Wutschein, Pötschach am Berg, Sagrad	Maria Saal Ort, Walddorf, Ratzendorf	Zollfeld, St. Michael am Zollfeld, Rotheis, Meiselberg, Possau, Rosendorf, Hart, Gröblach, Stuttgart, Arndorf, Techmannsdorf, Winklern, Thurn, Zell, Bergl, Judentorf, Meilsberg, Töllschach, Treffeldorf, Willersdorf, Höfern, Kading, Möderndorf, Kuchling
Montag, 12. Jänner 2026	Dienstag, 30. Dezember 2025	Montag, 26. Jänner 2026
Montag, 23. Februar 2026	Montag, 09. Februar 2026	Montag, 09. März 2026
Dienstag, 07. April 2026	Montag, 23. März 2026	Montag, 20. April 2026
Montag, 18. Mai 2026	Montag, 04. Mai 2026	Montag, 01. Juni 2026
Montag, 29. Juni 2026	Montag, 15. Juni 2026	Montag, 13. Juli 2026
Montag, 10. August 2026	Montag, 27. Juli 2026	Montag, 24. August 2026
Montag, 21. September 2026	Montag, 07. September 2026	Montag, 05. Oktober 2026
Montag, 02. November 2026	Montag, 19. Oktober 2026	Montag, 16. November 2026
Montag, 14. Dezember 2026	Montag, 30. November 2026	Dienstag, 29. Dezember 2026

APSZ - Ö

Alt- und Prob

Mittwoch:

Samstag:

APSZ G

04.04



QR-Code scannen und Müllapp starten!

**ACHTUNG NEU: Die Abfuhrintervalle vom gelben Sack wurden geändert.
Bitte um Beachtung!**

Information

Über Hausmüll, Papier, Gelbe Säcke und Biomüll



Abfuhrgebiet ZONE 4		
Abfuhrtag	14tägig	4wöchentlich
Freitag	09.Jänner	
Donnerstag	22.Jänner	22.Jänner
Donnerstag	05.Februar	
Donnerstag	19.Februar	19.Februar
Donnerstag	05.März	
Donnerstag	19.März	19.März
Donnerstag	02.April	
Donnerstag	16.April	16.April
Donnerstag	30.April	
Freitag	15.Mai	15.Mai
Freitag	29.Mai	
Donnerstag	11.Juni	11.Juni
Donnerstag	25.Juni	
Donnerstag	09.Juli	09.Juli
Donnerstag	23.Juli	
Donnerstag	06.August	06.August
Donnerstag	20.August	
Donnerstag	03.September	03.September
Donnerstag	17.September	
Donnerstag	01.Oktober	01.Oktober
Donnerstag	15.Oktober	
Donnerstag	29.Oktober	29.Oktober
Donnerstag	12.November	
Donnerstag	26.November	26.November
Donnerstag	10.Dezember	
Donnerstag	24.Dezember	24.Dezember

Öffnungszeiten
Abholstoffsammelzentrum
16:00 Uhr - 19:00 Uhr
08:00 Uhr - 12:00 Uhr
GESCHLOSSEN am
14.01., 15.08., 26.12.

Gelbe Säcke und Behälter für Leicht- und Metallverpackungen	
ZONE 1	ZONE 2
Maria Saal Ort, Winklern, Zell, Judendorf, Meilsberg, Bergl, Stuttern, Thurn, Techmannsdorf, Meiselberg, Possau, Gröblach, Hartl, Rosendorf, Arndorf, Töltschach, Willersdorf	Karnburg, Wrießnitz, Poppichl, Stegendorf, Dellach, Sagrad, Pötschach am Berg, Mörndorf, Kading, Lind, Kuchling, Wutschein, Zollfeld, St. Michael/Zollfeld, Rotheis, Höfern, Walddorf, Ratzendorf
Donnerstag, 09. April 2026	Freitag, 10. April 2026
Mittwoch, 20. Mai 2026	Donnerstag, 21. Mai 2026
Mittwoch, 01. Juli 2026	Donnerstag, 02. Juli 2026
Mittwoch, 12. August 2026	Donnerstag, 13. August 2026
Mittwoch, 23. September 2026	Donnerstag, 24. September 2026
Mittwoch, 04. November 2026	Donnerstag, 05. November 2026
Mittwoch, 16. Dezember 2026	Donnerstag, 17. Dezember 2026

ACHTUNG: Die Abfuhrintervalle vom gelben Sack wurden von Seiten der ARA von einer 4-wöchentlichen auf eine 6-wöchentliche Abholung geändert.

BIOMÜLLTONNE Abholtermine 120l & 240l	Kostenlose Baum- und Strauchmittentsorgung
Mittwoch, 4. Februar 2026	Als Service der Marktgemeinde Maria Saal bieten wir im Frühjahr wieder kostenlose Strauch- und Baumschnittentsorgungstermine am „Lagerplatz Zollfeld“ an.
Mittwoch, 18. März 2026	
Mittwoch, 15. April 2026	
Mittwoch, 29. April 2026	
Mittwoch, 13. Mai 2026	
Donnerstag, 28. Mai 2026	Samstag, 18. April 2026
Mittwoch, 10. Juni 2026	
Mittwoch, 24. Juni 2026	
Mittwoch, 8. Juli 2026	
Mittwoch, 22. Juli 2026	
Mittwoch, 5. August 2026	
Mittwoch, 19. August 2026	
Mittwoch, 2. September 2026	
Mittwoch, 16. September 2026	
Mittwoch, 30. September 2026	
Mittwoch, 14. Oktober 2026	
Mittwoch, 11. November 2026	
Mittwoch, 23. Dezember 2026	
Vormerken: Flurreinigung - 11. April 2026	Samstag, 25. April 2026
	jeweils zwischen 08:00-12:00

Wir bitten Sie Ihren Strauch- und Baumschnitt (keine Thujen, kein Grünschnitt, kein Rasenschnitt, kein Laub, kein Obst) zu diesen kostenlosen Terminen am Lagerplatz Zollfeld (über die Brücke in Richtung Tanzenberg) bei unserem Mitarbeiter abzugeben. Eine unerlaubte Ablagerung außerhalb dieser Zeiten ist strengstens verboten!

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Behälter/Säcke spätestens am Tag der Abholung bis 5:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz gut sichtbar und zugebunden bereitzustellen. Verspätet bereitgestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert. Behälter/Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht mitgenommen. Bei Straßensperren müssen die Behälter/Säcke vor der Sperre bereitgestellt werden. Überfüllte Behälter werden nicht mitgenommen. Ebenso werden schwarze Säcke nicht mitgenommen.



Bericht der drei Freiwilligen Feuerwehren Maria Saal, St. Peter-Stegendorf und St. Michael am Zollfeld

Nach dem Motto „Nur gemeinsam sind wir stark“

Ein ereignisreiches Jahr nähert sich dem Ende und es ist an der Zeit einen kurzen Rückblick auf das Jahr zu werfen und auch Danke zu sagen. Heuer möchten WIR gemeinsam auf das Jahr 2025 zurückblicken.

Im Juli des laufenden Jahres gab es eine Zusammenkunft unter dem Motto: „Zukunft der Freiwilligen Feuerwehren in der Marktgemeinde Maria Saal“.

Bei dieser Besprechung nahmen BGM Franz Pfaller, 1. Vzbgm. Siegfried Obersteiner, 2. Vzbgm. Karsten Steiner, GV Franz Schöffmann, GV Hans Jörg Zwischenberger, LAbg. GR Josef Krammer, sowie die Kommandanten und Stellvertreter der drei Feuerwehren der Marktgemeinde Maria Saal teil.

Es wurde ein gemeinsamer Weg zu den sicherlich sehr kostenintensiven Investitionen in den nächsten Jahren besprochen und festgelegt. Der Fahrplan sieht vor dass, so wie bereits mehrfach gemeinsam festgelegt, zuerst das Rüsthaus der Feuerwehr St. Peter - Stegendorf errichtet wird, der Baubeginn ist abhängig von den jeweiligen Förderungen (2026/2027), parallel dazu laufen bereits Gespräche, im Rahmen des örtlichen Entwicklungskonzeptes in der Gemeinde ein geeignetes Grundstück mit anschließendem Grundankauf für das neue Rüsthaus der Feuerwehr Maria Saal. In St. Michael am Zollfeld wird in den nächsten Jahren eine Adaptierung des bestehenden Gebäudes (eventuell Ausbau des Dachbereiches), angestrebt.

Aber nicht nur die Rüsthäuser, auch drei Einsatzfahrzeuge werden von 2028 bis 2033 ausgetauschen sein, da die Fahrzeuge ihre Einsatzlebensdauer von 30 Jahren erreicht haben werden, diese Vorgaben sind im GAP (Gefahren- und Ausrüstungsplan) abgebildet, dieser wurde seitens Ktn. Landesfeuerwehrverband, Ktn. Landesregierung und der Marktgemeinde Maria Saal erstellt und unterfertigt.

Abschließend darf nochmals betont werden, dass sämtliche oben angeführten Maßnahmen von ALLEN BETEILIGTEN getragen werden, denn nur so können Projekte für die Sicherheit der Maria Saaler Bevölkerung langfristig und zukunftsorientiert Bestand haben.

Kurzer Jahresrückblick in Stunden der drei Freiwilligen Feuerwehren in der Marktgemeinde Maria Saal

Was das Einsatzgeschehen anbelangt, waren wir heuer wieder sehr gefordert, so mussten im laufenden Jahr von den Kameraden*innen aller drei Feuerwehren bis dato 89 Einsätze bewältigt werden, Brändeinsätze, technische Hilfeleistungen, sowie Verkehrsunfälle standen an



der Tagesordnung.

Glücklicherweise wurde unsere Gemeinde von Unwettern und Naturkatastrophen bis dato verschont.

Besonders zu erwähnen ist die großartige Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung unserer aktiven Feuerwehrmitglieder, so wurden auf Bezirks- und Landesebene von 34 Mitgliedern insgesamt 23 Lehrgänge besucht, um den Ausbildungsstand hochzuhalten.

Auch auf dem Übungssektor wurde ebenfalls sehr viel geleistet und Freizeit investiert, monatlich wurden neben zahlreichen Gesamtübungen, auch Jugendübungen abgehalten.

Insgesamt standen die Kameraden*innen bis dato rund 10.500 Stunden für die Bevölkerung unserer Marktgemeinde unentgeltlich und ehrenamtlich im Einsatz.

Als Kommandanten dürfen wir uns bei allen unseren Kameraden*innen für Ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Maria Saaler Bevölkerung recht herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich zu jeder Tages- und Nachtzeit und bei jedem Wetter bereit zu stehen, um unentgeltlich und freiwillig zu helfen.

Einsätze 2025

Brandeinsätze:	28
Technische Einsätze:	61
Gesamteinsätze:	89
Einsatzstunden:	950 Stunden

Arbeitsstunden 2025

Ausbildung, Schulungen, Übungen, Verwaltung, Technische Dienste, Teilnahme an Veranstaltungen und Sonstiges ergeben 9.550 Stunden. Mit den Einsatzstunden kommen wir auf eine Gesamtanzahl von 10.500 Stunden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Zeichnen

Feuerwehr Maria Saal
ABI Gerald Kerschbaumer

Feuerwehr St. Michael / Zollfeld
OBI Mathias Vintler

Feuerwehr Stegendorf
OBI Wilhelm Murnig



Neuigkeiten aus dem Kindergarten Maria Saal



Seit September hat sich im Kindergarten Maria Saal einiges getan: Wir freuen uns sehr, dass wir nun fünf Gruppen betreuen dürfen. Unser engagiertes Team besteht aus 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – angeführt von der pädagogische Leitung Cornelia Mairitsch, sechs Pädagoginnen, neun Kleinkinderzieherinnen und drei Reinigungskräften. Gemeinsam schaffen wir einen Ort, an dem sich Kinder wohlfühlen, entfalten und miteinander wachsen können.

Schon im Herbst konnten wir gemeinsam mit den Kindern viele schöne Momente erleben. Beim Erntedankfest feierten wir mit selbst gebastelten Kronen und Körberln und wurden dabei vom Maria Saaler Pfarrer Herrn Donko begleitet – ein stimmungsvoller und dankbarer Beginn des neuen Kindergartenjahres.

Auch das Martinsfest wurde gleich zweimal gefeiert: Einmal im Dom, in feierlicher Atmosphäre, und ein weiteres Mal

im Garten des Kindergartens, wo die leuchtenden Laternen und fröhlichen Kinderstimmen für eine besonders warme und gemeinschaftliche Stimmung sorgten.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an alle Eltern richten, die uns mit großem Engagement, Unterstützung und Vertrauen begleiten. Ihre Mithilfe und Begeisterung tragen wesentlich dazu bei, dass die Eingewöhnung so problemlos funktionierte, Feste und Projekte im Kindergarten so schön gelingen.

Ebenso danken wir der Gemeinde Maria Saal für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und das offene Ohr für die Anliegen des Kindergartens. Durch dieses Miteinander entsteht ein Ort, an dem Kinder, Eltern und Pädagoginnen gemeinsam wachsen können.

Wir freuen uns auf ein weiteres ereignisreiches Kindergartenjahr voller gemeinsamer Erlebnisse, Lachen und Lernen!



*Herzliche Grüße
aus dem Kindergarten Maria Saal!*



Eröffnungsfeier des weitergeförderten Waldkindgartens in Maria Saal



Was im Frühling 2025 noch vor dem Ende stand, wurde dank eines beeindruckenden Gemeinschaftsprojekts gerettet! Am 7. November erstrahlte der Waldkindergarten Maria Saal in einem besonderen Licht: Beim Martinsfest versammelten sich Kinder, ihre Familien und unser Team, um die Geschichte des Heiligen Martin zu feiern. Die selbstgebastelten Laternen der Kinder, das Lagerfeuer,

Kerzen und Lichterketten tauchten uns in eine warme, heimelige Atmosphäre, während die Botschaft von Teilen, Mitgefühl und Frieden in den Mittelpunkt rückte.

Unsere Kinder zeigten uns dabei, wie einfach es sein kann, diese Werte zu leben. Sie teilten ihre Freude miteinander, schenkten einander ein Lächeln und ihre volle Aufmerksamkeit. In der Dunkelheit des Abends wurde deutlich, wie wichtig es ist, ein Licht für andere zu sein.

Von den Kindern können wir lernen, die Welt mit offenen Augen und Herzen zu sehen. Sie zeigen uns, wie schön es ist, Freude zu teilen und sich für andere einzusetzen, ohne etwas zurückzuerwarten. Im hektischen Alltag geht diese Leichtigkeit oft verloren, doch das Martins-

fest erinnert uns daran, wie wichtig diese Grundwerte für ein harmonisches Miteinander sind.

Es ist nicht nur ein fröhliches Zusammenkommen, sondern eine wertvolle Gelegenheit, innezuhalten und die Wärme, die die Kinder in die Welt bringen, auch in unseren eigenen Alltag zu tragen. Danke an alle, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben. Wir wünschen Ihnen wunderschöne Weihnachten und erholsame Feiertage.

***Mag. Sabine Dörfler und
das gesamte Team vom
Waldkindergarten Maria Saal***

Kontakt:

**Päd. Leitung Cornelia Pichler,
kleine-freunde@trinity.co.at
T: 04223-20093**



GTS - Ganztagschule in getrennter Abfolge



Nachmittagsbetreuung der Ganztagschule Maria Saal

In der Nachmittagsbetreuung der Ganztagschule Maria Saal nutzen aktuell 102 Kinder das umfassende Betreuungsangebot. Die zunehmende Nachfrage zeigt, wie wichtig dieses Angebot für viele Familien geworden ist. Täglich stehen Spiel, Freude und eine positive Stimmung im Mittelpunkt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Bewegung und sportlicher Aktivität. Sehr gut angenommen wird vor allem das Tennis- und Koordinationstraining in der Turnhalle mit Herrn Speiser, welches die motorischen Fähigkeiten stärkt und das gemeinschaftliche Lernen sowie den Teamgeist fördert.

Die Adventszeit stellt jedes Jahr einen Höhepunkt dar. In dieser Phase wird besonderer Wert auf eine besinnliche und gemeinschaftliche Atmosphäre gelegt. Gemeinsam bereiteten sich die Kinder auf das Weihnachtsfest vor. Jeden Tag wurde in der Begegnungszone ein Türchen des selbst gestalteten Adventskalenders geöffnet, hinter dem sich kleine Überraschungen, Geschichten oder winterliche Impulse verbargen.

Auch die kreative Werkstatt war intensiv genutzt: Die Kinder fertigten Dekorationen für den Adventmarkt am Hauptplatz und gestalteten Nikolaussäckchen, sowie Fensterbilder, was ihnen große Freude bereitete.

An den Freitagen lag regelmäßig der Duft frisch gebackener Kekse in den Räumen. Die Kinder kneteten Teig, stachen Formen aus und verzieren die fertigen Backwaren mit großem Engagement.

Ruhige Momente entstanden durch das Vorlesen von Weihnachtsgeschichten und das gemeinsame Singen traditioneller und moderner Lieder, was für stimmungsvolle Ausklänge sorgte.

Die Ganztagschule bedankt sich herzlich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünscht den Familien eine frohe Weihnachtszeit, sowie einen gelungenen Start ins neue Jahr.



Sommerbetreuung Maria Saal

Auch in diesem Jahr organisierte das Team der GTS-Maria Saal ein vielfältiges Sommerprogramm für die Monate Juli und August. Die teilnehmenden Kinder erwartete eine Mischung aus spannenden Ausflügen, kreativen Angeboten und lehrreichen Erlebnissen.

Der Juli begann mit einer informativen Domführung sowie einem Besuch des Tonhof-Moors, begleitet von Frau Rosa Jahn-Höffernig. Im Freilichtmuseum konnten die Kinder verschiedene Spiele ausprobieren und einen Einblick in frühere Lebensweisen gewinnen.

Kreative Höhepunkte bildeten das Basteln und Gestalten mit diversen Materialien. Zudem durften die Kinder hinter die Kulissen des örtlichen Feuerwehrhauses blicken.

Gemeinde- und Abschnittsfeuerwehrkommandant OBI Gerald Kerschbauer erklärte fachkundig die Ausstattung und vermittelte interessant Einblicke in den Arbeitsalltag der Einsatzkräfte. Ein weiterer Programmpunkt war die Verkehrserziehung, bei der Postenkommandant Kontrollinspektor Harald

Wiedermann wichtige Verkehrszeichen anschaulich erläuterte.

Im August warteten zahlreiche Aktivitäten auf die Kinder. Gemeinsam wurde Brot gebacken, eine gesunde Jause vorbereitet und anschließend duftende Lavendelsäckchen hergestellt. Besonders eindrucksvoll war die Einheit zum Thema „Toter Winkel“, die erneut mit Kontrollinspektor Wiedermann stattfand.

Auf dem Bauernhof Knafl durften die Kinder bei dieser Aktion in einem LKW Platz nehmen und beobachten, wie leicht andere Verkehrsteilnehmende im toten Winkel übersehen werden können. Dieses praxisnahe Erlebnis förderte das Verständnis für Achtsamkeit im Straßenverkehr.

Für Abkühlung und Vergnügen sorgten Wasserbombenspiele und Bewegungsparcours, die den Sommernachmittagen zusätzlichen Schwung verliehen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützenden, die mit großem Engagement und kreativen Ideen zum Gelingen des diesjährigen Ferienprogramms beigetragen haben.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Bürgermeister Franz Pfaller für die leckere Eisspende, die den Kindern eine große Freude bereitete.





Neuigkeiten aus der Kindertagesstätte Maria Saal vom Hilfswerk Kärnten



**Eröffnung der neuen Kindertagesstätte
in Maria Saal.**



Im September 2025 wurde in der Ratzendorferstraße 5, 9063 Maria Saal die neue Kindertagesstätte eröffnet. Mit der Eröffnung der neuen Einrichtung haben wir eine dritte Gruppe dazubekommen.



Die neuen Räume bieten ausreichend Platz für die Entwicklung und Entfaltung der Kinder.

Die Kindertagesstätte zeichnet sich durch helle, freundliche Räume aus, die mit natürlichen Materialien gestaltet wurden. Diese schaffen eine warme und einladende Atmosphäre. Die offene Raumgestaltung ermöglicht es den Kindern, sich frei zu bewegen und verschiedene Aktivitäten auszuprobieren.

Gleichzeitig gibt es Rückzugsorte, die den



Kindern einen ruhigen Raum bieten, um sich zu entspannen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Auswahl an Spielmaterialien.

Diese bestehen überwiegend aus Holz und anderen Naturmaterialien, die die Kreativität der Kinder anregen und ihnen ermöglichen, ihre eigenen Spielideen zu



entwickeln und dadurch gemeinsam neue Erfahrungen sammeln.

Wir freuen uns bereits auf die kommenden Monate, in denen uns der Nikolaus besuchen wird und wir die besinnliche Winterzeit gemeinsam erleben können. Zudem planen wir eine

„Kecks Back-Woche“, in der die Großeltern eingeladen sind, um wertvolle gemeinsame Momente mit den Kindern zu verbringen. Die neue Kindertagesstätte ist ein Ort, an dem die Kinder Geborgenheit und Freude erleben können. Wir sind stolz darauf, diesen Raum geschaffen zu haben, und freuen uns darauf, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und zu fördern.

Somit wünscht das Team der Kindertagesstätte Maria Saal vom Hilfswerk Kärnten eine besinnliche Adventzeit und einen guten Start ins Jahr 2026.



BUNTE Herbstzeiten an unserer Volksschule



Teilen-Fest der Schulgemeinschaft

Am 12. November feierten wir das alljährliche Martinsfest der VS Maria Saal. Im stimmungsvollen Ambiente des Marienhofs wurde zusammen gesungen und gebetet. Mit ihren Laternen zeigten alle SchülerInnen der VS und der SeF, dass es auch heute noch Lichtbringer gibt und erzählten aus dem Leben des Heiligen Martin. Danke allen Kindern und Eltern, danke allen Klassenlehrerinnen und besonders unserer Religionslehrerin, danke an die Chorwerkstatt und das Bläserensemble der Musikschule für die festliche Gestaltung, danke für die tontechnische Verstärkung!

Im Anschluss fand der Umzug mit den Laternen durch den schön dekorierten Garten des Marienhofs statt. Als Gemeinschaftslichtermeer zogen alle durch den Marienhofgarten bis zum Stand des Elternvereins, der für alle Martinibrotgänse gebacken und Kinderpunsch vorbereitet hatte, vielen Dank! Eifrig teilten die Kinder ihre Gänse mit Eltern und Geschwistern. Ein rundum gelungenes Fest für die ganze Schulgemeinschaft! 1300€ „Martinsspenden“ - !HERZLICHEN DANK! – konnten heuer an den Marienhof für therapeutische Maßnahmen und therapeutisches Material übergeben werden!



SeF Weihnachtsbasar – Adventgeflüster

Ins Haus der Begegnung luden am 3. Dezember die PädagogInnen und BetreuerInnen zum Basar ein. Mit viel Liebe und Mühe in der Freizeit handgemachte Geschenke und gestaltete Dekorationen aus den verschiedensten Materialien, vor allem Naturmaterialien, gab es zur Unterstützung der SeF Kinder für Heilpädagogisches Reiten zu erwerben. Herzlichen

Dank allen für dieses außergewöhnliche Engagement!



Krippenausstellung

Am 9. Und 10. Dezember durften die Kinder der VS wieder die Krippenausstellung besuchen. In bewährter Professionalität wurden die Kinder von Frau Rosa Jahn-Höffernig betreut. Die Kinder konnten viel Interessantes über die Krippen und Ihre Herstellung erfahren. Danke Frau Jahn-Höffernig für die entzückende, einfühlsame Art den Kindern das Thema nahegebracht zu haben.



Aktionstag der Bauern und Bäuerinnen

Zum 10. Mal fand der Aktionstag der Bauern und Bäuerinnen an unserer Schule statt. Zu diesem Jubiläum besuchten die Bildungsdirektorin Mag. Isabella Penz, der LK-Präsident Siegfried Huber und die Vize-Präsidentin Astrid Brunner und zwei Landwirte die Volksschule.

In den 1. Klassen erklärte Tanja Koberer den Kindern, wie aus kleinen Getreidekörnern knuspriges Brot entsteht. Thomas Jordan erklärte, wofür Gütesiegel stehen und wie man hochwertige regionale Produkte erkennt. Zum Abschluss durften die Kinder das selbstgebackene

Brot der Bäuerin verkosten, es schmeckte wunderbar. Auch die verschiedenen Milchgetränke wurden freudig getrunken. Der Aktionstag machte auch richtig Lust darauf, bewusst und regional einzukaufen.



Orientierungslauf

Alle Kinder hatten wieder viel Spaß am alljährlichen Orientierungslauf. Kinder üben dabei sich mit einer Karte zu orientieren und anhand einer Route Stationen zu finden. Je nach Klasse gibt es dabei unterschiedliche Schwierigkeitsgrade.



Aktive Wasserschützer

In der 2. Schulwoche konnten die SchülerInnen der beiden vierten Klassen am Projekt des Landes Kärnten - der mobilen und kostenfreien „Wasserschule“ - teilnehmen.

In den Klassenräumen gab es Versuche und Gruppenarbeiten, wie z.B. das Bauen eines Bodenfilters. Draußen in der Natur wurden dann die Gewässer und das Leben darin genau unter die Lupe genommen, sowie Forschungsaufträge erfüllt. Ziel ist es, dass die SchülerInnen Wasser auf die unterschiedlichste Weise kennenlernen und dass sie aktiv zum Schutz der wertvollen Ressource Wasser beitragen. Am letzten Tag war dann die Aufregung groß, als der ORF und Radio Kärten kamen und es galt, im Rahmen der



Wasserwoche, Interviews zu geben. Das schafften die Kinder mit dem erworbenen Wissen und viel Charme.

Zu Besuch auf dem Bauernhof

Große Freude bereitete den Kindern der 2a und 2b der Besuch auf dem Bauernhof der Familie Woschitz. Dabei durften sie Tiere beobachten, füttern und streicheln. Sie erfuhren von den Aufgaben und Arbeiten eines Landwirtes. Besonderer Dank gilt Herrn Woschitz für die ausgezeichnete Verköstigung der Gruppe. Die Kinder lernten an diesem Vormittag viel dazu und hatten Spaß beim Mitarbeiten.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihre Schulleiterin
Marina Slanic*



SCHÜLEREINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2025/26 gemäß § 6 Abs.3 des Schulpflichtgesetzes

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Der administrative Teil der Einschreibung der Schulanfänger für das Schuljahr 2026/27 findet in der Volksschule Maria Saal im Februar 2026 statt, die Einladung dazu erhalten Sie schriftlich.

Zum Besuch der Volksschule sind alle im Schulsprengel dieser Schule wohnhaften Schüler verpflichtet. Zum Beginn des Schuljahres 2026/27 werden alle Kinder schulpflichtig, die zwischen dem 1. September 2019 und dem 02. September 2020 geboren sind. (Das Kind muss spätestens am 1. September 2026 das 6. Lebensjahr vollendet haben.) Für Kinder, die in der Zeit vom 2. September 2020 bis einschließlich 28. Februar 2021 geboren sind, kann um vorzeitige Aufnahme in die Schule angesucht werden, sofern die Schulreife gegeben ist. Falls die Eltern solcher Kinder den vorzeitigen Schulbesuch wünschen, sind diese bis zum 28. Februar 2026 in der VS Maria Saal einzuschreiben. In diesem Fall ist zusätzlich zu den üblichen Unterlagen auch ein Ansuchen, um vorzeitige Aufnahme einzubringen. (Formulare dazu erhalten Sie in der Direktion.)

Im Mai erfolgt der 2. Teil der Einschreibung.

Die Kinder sind dann persönlich vorzustellen! Dieser Teil der Schulreifefeststellung erfolgt in Kooperation mit dem Kindergarten. Für Kinder, die einen externen KIGA besuchen, wird der Termin rechtzeitig bekannt gegeben.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein den Einschreibetermin wahrzunehmen, oder sollten Sie Ihr Kind an einer anderen Schule (Privatschule) anmelden, so wird gebeten, dies noch bis 28. Februar 2026 der Schulleitung zu melden!

Telefonnummer: 04223 / 2340 (nur vormittags)

Mobiltelefon: 0664-7657651

E-Mail: direktion@vs-maria-saal.ksn.at

Zur Einschreibung sind zusätzlich zum Einschreibeforumular vorzulegen:

1. Standesamtliche Geburtsurkunde des Kindes
2. Bei Kindern, deren Erziehungsberechtigte nicht die Eltern sind, die Obsorgenachweise oder Adoptionsnachweise
3. Meldezettel (Gilt nur für diejenigen, die nach dem 01.11.2025 in Maria Saal zugezogen sind)
4. Staatsbürgerschaftsnachweis oder gültiger Reisepass, wenn Ihr Kind nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt.
5. Sollte das Kind nicht bildungsfähig sein, sind dafür entsprechende ärztliche oder psychologische Gutachten vorzulegen.



Follow us on [f](#) [@](#) [@GoldeckMeinSportberg](#)



www.sportberg-goldeck.com

Bestattung Grafenstein
ERFAHRUNG- KOMPETENZ-VERTRAUEN
seit 1965

Die Marktgemeinde Grafenstein mit ihrem Team betreibt bereits seit 60 Jahren die Bestattung Grafenstein. Am 14.11.1965 wurde gleichzeitig mit der Einweihung der Aufbahrungshalle der Betrieb aufgenommen. Sich für die Trauerfamilie Zeit zu nehmen und mit der örtlichen Kompetenz zu unterstützen war die Grundlage für die Bestattung Grafenstein und wird durch das Vertrauen der Angehörigen weit über die Gemeindegrenzen bestätigt. Ein Anliegen ist es der Bestattung Grafenstein mit den Pfarrämtern und Nachbargemeinden im engen Kontakt zu sein. Dadurch ist es auch gelungen die örtlichen Gepflogenheiten anzuwenden und auch bei finanziellen Härtefällen die Familien bestmöglich zu begleiten.



Wir beraten Sie mit unserer Erfahrung und örtlichen Kompetenz in Maria Saal
24 Stunden-Bereitschaft
0664/1553280 oder 04225/2220-15



KÄRNTNER FREILICHTMUSEUM MARIA SAAL



Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr!



FROHE WEIHNACHTEN

Gebrüder Weiss Maria Saal bedankt sich bei allen Kunden, Partnern und Freunden für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr!



gw-world.com

Gebrüder Weiss
Transport und Logistik

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr!




BEZIRKSRAUCHFANGKEHREMEISTERBETRIEB
GRITSCH
Inh. Mst. Alexander Feodorow

9131 Grafenstein • Florianigasse 4
Tel. 04225 2292 • Mobil 0676 7344135
rfgkm-gritsch@gmx.at

NOTARIAT SCHÖFFMANN







Das gute Testament

Frau Gruber ist verwitwet und hat keine Kinder. Da es zu den entfernten Verwandten keinen Kontakt gibt, möchte Frau Gruber nicht, dass diese etwas erben.

Sollte Frau Gruber kein Testament errichten, kommt es in Österreich zur gesetzlichen Erbfolge. Demnach würden die entfernten Verwandten je nach Verwandtschaftsgrad das Vermögen erben. Sollten überhaupt keine Verwandten vorhanden sein, fällt das gesamte Vermögen dem Bund zu.

Frau Gruber kann allerdings bereits zu Lebzeiten durch ein Testament bestimmen, an wen nach ihrem Tod ihr Vermögen übergehen soll. So können neben Verwandten oder Freunden auch gemeinnützige Organisationen letztwillig bedacht werden.

Notar Schöffmann: „Oftmals ist es der Wunsch unserer Klienten, Vermögen einer gemeinnützigen Organisation oder karitativen Einrichtung zu hinterlassen. Dieser Wunsch kann mit einem richtig formulierten Testament meist problemlos erfüllt werden.“

Achtung: Für Testamente gibt es sehr strenge Form- und Auslegungsvorschriften!

„Notar Schöffmann und sein Team wünschen Ihnen eine bezaubernde Adventzeit, besinnliche und geruhsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!“



MEIN NOTAR IN KLAGENFURT!
Alter Platz 22/2 | +43 463 509 508
9020 Klagenfurt am Wörthersee
office@notariat-schoeffmann.at
www.notariat-schoeffmann.at







Pfarren: Gottesdienste und Termine

PFARRE KARBURG:

Sonntag 21.12.2025: 17.00 Uhr: Christbaumaufstellen
 Gestaltung: Kirchenchor Karnburg, Kinder aus Karnburg
 und der Musikschule Maria Saal, Moderation: Hilmar Grutschinig

Heiliger Abend – Mittwoch, 24. Dezember 2025
 0.00 Uhr, Christmette

Silvesterabend – Mittwoch 31.12.2025:
 17.00 Uhr Jahresabschlussmesse

PFARRE MARIA SAAL

Rorate: Samstag, 20. Dezember 2025
 06.00 Uhr ARNDORF

Heiliger Abend – Mittwoch, 24. Dezember 2025:
 16.00 Uhr Christkindl-Andacht
 22.00 Uhr Christmette

Hochfest der Geburt des Herrn –
Donnerstag, 25. Dezember 2025,
 10.00 Uhr, Dom, Festgottesdienst

Stefanitag – Freitag, 26. Dezember 2025,
 10.00 Uhr, Dom, Festgottesdienst, anschließend Pferde-
 segnung am Domplatz

Silvesterabend – Mittwoch, 31. Dezember 2025,
 17.00 Uhr, Dom, Jahresschlussmesse 2026

Neujahrstag – Hochfest der Gottesmutter Maria:

Donnerstag, 01. Januar 2026,
 10.00 Uhr, Dom, Gottesdienst

Erscheinung des Herrn – Hl. Drei Könige:

Dienstag, 06. Januar 2026,
 10.00 Uhr, Dom, Heilige Messe mit den Sternsingern,
 Familienmesse

Sonntag, 01. Februar 2026,
 10.00 Uhr, Dom, Familienmesse

FASTENZEIT

Aschermittwoch, 18. Februar 2026,
 18.00 Uhr, Dom, Gottesdienst mit Austeilung des Aschen-
 kreuzes und Aufziehen des Fastentuches

Kreuzweg: jeden Freitag um
 16.00 Uhr im Dom

Sonntag, 01. März 2026,
 10.00 Uhr, Dom, Familienmesse

Freitag, 06. März 2026,
 19.00 Uhr, Dom, ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
 (ein Gottesdienst aus Nigeria – gestaltet von Frauen aus
 Maria Saal)

Palmsonntag, 29. März 2026,
 10.00 Uhr, Palmweihe beim Seiserkreuz
 anschließend Palmprozession zum Dom
 Dom, Hl. Messe mit Leidensgeschichte

ÖKB Ortsverband Maria Saal

Der Vorstand des Ortsverbandes Maria Saal des
 österreichischen Kameradschaftsbundes wünscht allen
 Freunden, Gönner und Mitgliedern ein friedvolles
 Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026.

Für den OV Kurt Vintler



Seniorenbund Ortsgruppe Maria Saal

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Viele Veranstaltungen haben uns heuer über's Jahr hinweg begleitet.

Unsere alljährlich beliebten Bade- und Thermenfahrten nach Abano, Caorle, sowie im November nach Heviz werden von unseren Mitgliedern gerne angenommen.

Das 50 jährige Jubiläumsfest unserer Ortsgruppe war dank unserer Mitglieder, Unterstützer, Helfer und Freunden sehr erfolgreich. Auch bei Euch, liebe treue Besucher möchten wir uns nochmals bedanken, denn das Beste am Feste sind die Gäste! Auch beim jährlichen Brauchtumsherbst im Kärntner Freilichtmuseum waren wir wieder mit Kaffee und Kuchen vertreten. Mit vielen unserer Mitglieder haben wir zahlreiche interessante und unterhaltsame Nachmittage – Veranstaltungen und Fahrten erlebt.

Unsere Weihnachtsfeier am 27.12. bildete den Abschluss eines erfolgreichen Vereinsjahres und wir wünschen unseren Mitgliedern und Ihnen allen, eine besinn-



liche Weihnachtszeit.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und viele schöne gemeinsame Stunden im nächsten Jahr.

*Für das Neue Jahr
wünschen wir
Ihnen viel Gesundheit, Glück und
Gottes Segen.
Ihr Seniorenbund
Maria Saal*



Weißt du noch, mit welchen Worten Du Dich von mir verabschiedet hast, als wir nicht wussten, dass dies nicht nur ein Abschied bis zum nächsten Tage war? Mit den gleichen Worten möchte ich nun diesen Brief schließen –



Ein packender und berührender Roman aus Kärnten in Zeiten des 2. Weltkrieges, beruhend auf einer wahren Begebenheit. Die spannende Leselektüre, die auch in Maria Saal spielt, ist über Amazon erhältlich.





MOBIL 60+ DAS MARIA SAALER SENIORENMOBIL



GEMEINSAM.SICHER
mit unserer Polizei

Ihre Sicherheit hat bei uns Vorrang
... Kürzlich fand sich das Mobil 60+ Team im großen Sitzungssaal unserer Gemeinde zu Ihrem 3-monatlichen „Fahrer*Innen Stammtisch“ zusammen, um den „Dienstplan“ bis zum Jahresende 2025 zu erstellen. Weil Ihre Sicherheit bei uns Vorrang hat, hatten wir diesmal auch den Kommandanten der Polizeiinspektion Maria Saal, Herr Kontrollinspektor Harald Wiedermann zu unserem Stammtisch eingeladen. Bereits im Dezember 2023 absolvierte das „Fahrer*Innen-Team“ unter der Kursleitung von Gottlieb Kowatsch, einen 4-stündigen „Erste-Hilfe-Auffrischungskurs“. Dabei wurde u.a. der richtige Umgang mit einem lebensrettenden Defibrillator oder entscheidende Maßnahmen für eine erfolgreiche Erstversorgung geübt. Bei dem Workshop mit KI Wiedermann stand vor allem das richtige Verhalten bei einem Unfall im Mittelpunkt. Worauf ist besonders zu achten, welche Maßnahmen sind unmittelbar zu setzen, welche

Notrufnummer wähle ich als Erste und welche Angaben sind für die Einsatzkräfte von großer Wichtigkeit. Auch der sichere Umgang mit dem Handy im Auto war ein Schwerpunktthema. Durch seine kompetente und flexible Präsentation, bei der KI Wiedermann auch immer wieder auf individuelle Fragen einging, gab den Teilnehmer*Innen die Möglichkeit, das eigene Wissen zu vertiefen und viel von diesem Abend mitzunehmen. Dafür nochmals ein herzliches Danke an Herrn KI Wiedermann.

Werden auch Sie Mitglied im Verein MOBIL 60+ und nehmen Sie

unsere Leistungen persönlich in Anspruch. Informationen dazu gibt's auf <https://www.mobil60plus.at/mariasaal> oder unter der Mobil 60+ Telefon Nummer +43 660 222 08 10. Sie sind an der ehrenamtlichen Tätigkeit als MOBIL 60+ Fahrer*in interessiert? Greifen Sie einfach zum Telefon, wählen +43 660 84 10 480 oder senden eine E-Mail an stichhaller@ yahoo.de

Der Vereinsvorstand und die ehrenamtlichen Fahrer*innen wünschen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesunden neues Jahr 2026.



Schenken Sie Mobilität

Mit dem MOBIL 60+ Freifahrtschein können Sie Ihren Lieben ganz einfach Mobilität schenken!

Der Freifahrtschein ist in der Gemeinde Maria Saal bei Frau Eva-Maria Steinwender oder direkt im Seniorentaxi erhältlich!



Neues vom Domverein



Die im Frühling 2025 begonnene Serie von Literatur- und Musik-Veranstaltungen beim Dom zu Maria Saal etabliert sich zusehends und erfreut sich steigender Beliebtheit.

Unter der Marke Literatur- und Musik a la Carte fanden heuer bereits einige sehr niveauvolle Veranstaltungen im Haus der Begegnung und im Haus der Geschichte- und Kulturpflege statt.

Als künstlerische Gäste fanden sich neben Karl-Heinz Stöflin, das junge Bühnentalent Anja Knafl, die taiwanesische Sopranistin Yuyu Wang mit Pianistin Katharina Fuong, die Querflötistin Marianne Hötzl mit Pianist Prof. Ernest Hötzl,

die Sängerrunde Emmersdorf und der Bariton Martin Leitner mit Piansitin Regina Wiesflecker sowie Norbert Eipeltauer (Blues Breakers) ein.

Seit 21.10.2025 sind nun auch alle Veranstaltungen im Obergeschoss des Hauses der Geschichte barrierefrei erreichbar!

Mit Unterstützung durch das österreichische Sozialministeriumservice und Sponsoring durch die Trachtengruppe Maria Saal können seit 21. 10. 2025 auch alle Veranstaltungen im Obergeschoss des Hauses der Geschichte und Kulturpflege mittels Treppenlift barrierefrei erreicht werden. Wir danken herzlich für die Mithilfe!



Zu Beginn des Jahres 2026 wollen wir mit der Ausstattung des Schaudepots „Kleine Schatzkammer Maria Saal“ im Haus der Geschichte und Kulturpflege beginnen. Als finanzielle Starthilfe dafür haben wir uns eine Fotokalender-Aktion unter dem Titel „Sakralbauten des Zollfeldes“ ausgedacht. Unser Messner, Franz Dobernig hat unzählige gute Fotografien von Kirchengebäuden des Zollfeldes angefertigt. Die schönsten davon sind in einem Bildkalender für 2026 abgedruckt. Bitte, kaufen sie einen der schönen Kalender zu € 20,- und unterstützen sie damit die Einrichtung des kirchengeschichtlichen Schaudepots. Erhältlich sind die Kalender am Maria Saaler Weihnachtsmarkt und bei den Vorstandsmitgliedern des Domvereins, solange der Vorrat reicht. Bestellungen sind auch unter domverein@Sachverständ.tsch oder 0664/1762441 möglich.

*Ein nettes Weihnachts-Präsent
Frohe Festtage und Prosit 2026!*

MGV Maria Saal

Auch heuer führte uns der Jahresausflug des MGV in eine besonders reizvolle Region – nach Südtirol. Bei herrlichem Herbstwetter konnten wir zwei abwechslungsreiche und gesellige Tage erleben.

Am Samstag, dem 20. September 2025, starteten wir frühmorgens in Maria Saal. Nach einem kurzen Stopp in Bruneck erreichten wir zu Mittag Meran. Dort erwarteten uns die eindrucksvollen Trauttmansdorffer Gärten, deren herbstliche Farbenpracht, kunstvoll angelegte Themenbereiche und vielseitige Erlebnisstationen zum Entdecken und Verweilen einluden. Am Abend ließen wir den Tag in Bozen bei gemütlichem Beisammensein ausklingen. Nach einem ausgiebigen Frühstück führte uns der zweite Ausflugstag nach Kaltern, wo wir eine kurze Kellerführung mit kleiner Weinverkostung genießen durften. Die Rückfahrt über Moena, Falcade und

Agordo bot eindrucksvolle Blicke auf die Dolomiten – inklusive der berühmten Drei Zinnen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten wir die Heimreise an und kehrten am Abend mit vielen schönen Eindrücken nach Maria Saal zurück.

Zum Abschluss des Jahres möchten wir sehr herzlich zu unserem feierlich-weihnachtlichen Adventkonzert am 20. Dezember 2025 um 18:00 Uhr im Maria Saaler Dom einladen. Der MGV



Maria Saal, der Gesangsverein Grades und der Musikverein Maria Saal freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen eine stimmungsvolle musikalische Einstimmung auf das Weihnachtsfest zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





Neues von der Landjugend Zollfeld

Mit großem Stolz blicken wir auf ein arbeitsreiches und lustiges Jahr zurück. Im September durften wir wieder beim Heimatherbst auftanzen. Traditionell nahmen wir auch bei dem Eröffnungsumzug des St. Veiter Wiesenmarkt teil.

Frischer Wind

Abschließend zum Arbeitsjahr 2024/25 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung am 07. November 2025 beim Gasthaus Puck in Maria Saal statt. Unter Beisein des Bezirksvorstandes der Landjugend Klagenfurt hielten wir dieses Jahr Ergänzungswahlen ab. Mit Freude dürfen wir Ihnen berichten, dass unsere Landjugend für das kommende Arbeitsjahr 2025/26 aus 24 aktiven

Mitgliedern besteht.

Unser Vorstand wurde heuer wieder neu besetzt.

Der Vorstand für das neue Jahr:

Obmann: Florian Jordan

1.Stv.: Noah Knafl

2.Stv.: Jakob Knafl

Leiterin: Sophie Murnig

1.Stv.: Hemma Fleißner

2.Stv.: Antonia Fleißner

Kassier: Jonas Unseld

Schriftührerin: Marie Murnig

Medienreferentin: Anja Baumgartner

Dieses Jahr findet wieder der Bauernsilvester am Hauptplatz Maria Saal statt. Es warten selbstgemachte

Speisen und Glücksbringer auf die Gäste. Außerdem gibt es bei den vorhandenen Spielen auch Preise zu gewinnen.

Die Landjugend Zollfeld wünscht Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Tage, viel Gesundheit und Glück für das kommende Jahr 2026.

Schriftführerin: Marie Murnig



ARGE Biodiversität

Zur Winterfütterung von Singvögeln
Der Rückgang der Singvögelpopulationen in Österreich ist ein alarmierendes Zeichen für die ökologische Gesundheit des Landes. Die Ursachen sind vielfältig, reichen von Habitatverlust über den Klimawandel bis hin zu den negativen Auswirkungen der menschlichen Lebensweise. Um die Bestände der Singvögel zu stabilisieren und die biologische Vielfalt zu schützen, sind umfassende Maßnahmen und ein gemeinsames Engagement von Politik, Landwirtschaft und Öffentlichkeit erforderlich. Der Schutz dieser Arten ist nicht nur für die Natur von Bedeutung, sondern auch für die Lebensqualität der Menschen. Nur in einem gesunden Lebensraum kann auch der Mensch gesund bleiben und gesund werden.

Die Winterfütterung von Vögeln ist eine bedeutende Möglichkeit, diesen Tieren in schwierigen Zeiten zu helfen und gleichzeitig zur Erhaltung der Biodiversität beizutragen. Durch die Unterstützung der Vogelpopulationen fördern wir ein gesundes Ökosystem, das sowohl Flora als auch Fauna zugutekommt. Indem wir uns um unsere gefiederten Freunde kümmern, leisten wir einen wertvollen

Beitrag zum Schutz der Biodiversität.

Die richtige Wahl des Futters ist entscheidend für den Erfolg der Winterfütterung von Vögeln. Eine abwechslungsreiche Auswahl an hochwertigen Futtersorten wie Sonnenblumenkerne, Erdnüsse und Fettfutter hilft, die Bedürfnisse der Vögel zu erfüllen und sie durch die kalte Jahreszeit zu bringen. In dem wir uns um die gefiederten Freunde kümmern, tragen wir zur Erhaltung der Biodiversität bei und genießen gleichzeitig die Freude, die Vögel in unseren Gärten zu beobachten.

Auch im Gemeindegebiet von Maria Saal verändert sich die Vogelwelt, vor allem für die Bodenbrüter wird es immer schwieriger, geeignete Brutplätze zu finden.

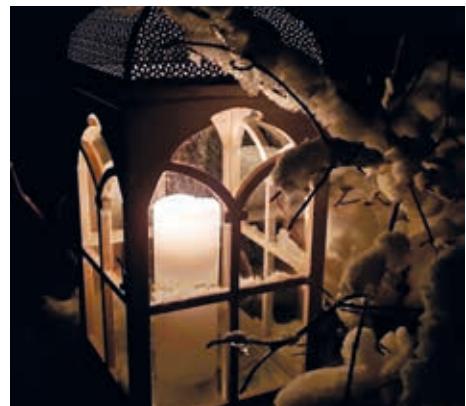
Mehr Information: <https://www.birdlife.at/ratgeber/vogelschutz-ums-haus/winterfuetterung>

Möchtest Du Dich/Möchten Sie sich zum Schutz der Natur und Biodiversität in Maria Saal engagieren, mit uns Vögel und Amphibien zählen und bestimmen oder die Pflanzenwelt erforschen?

Dann freuen wir uns Dich/Sie kennenzulernen.

*Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!
Ruth Andrea Gerl,*

Tel: 0664-3904722, a.gerl@aon.at





Musikverein Maria Saal

Ein klangvolles Musikjahr geht zu Ende.

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen in die Vergangenheit eintauchen, zurückblickend auf ein faszinierendes musikalisches Jahr 2025, das unsere Musiker*innen mit zahlreichen Höhepunkten bereichert hat.

Vom Frühlingskonzert bis zum Kirchenkonzert, hin zu einem unvergesslichen Ausflug ins wunderschöne Maltatal und einer schätzenden Ehrung, bot das heurige Jahr eine vielfältige Palette an musikalischen und gemeinschaftlichen Highlights.

Vereinsausflug mit Volltreffer-Garantie

Tuba, Flöte, Posaune und Trompete wurden kurzerhand gegen Pfeil und Bogen getauscht – und schon hieß es: Zielen, lachen, treffen! Mit jeder Menge Kämpfergeist, Spaß und ein paar unerwarteten „Volltreffern“ hatte der Musikverein beim Bogenschießen im Wald eine richtig gute Zeit – echte Volltreffer-Stimmung halt!

Und als wäre das noch nicht genug, gab's bei der Kölbreinsperre noch ganz viele „WOW“-Momente: beeindruckende Aussicht, spannende Führung durch die Staumauer mit faszinierenden Einblicken in ihre Geschichte und Technik.

Zauberhafte Melodien, die das Herz erwärmt

Zwischen Hochaltar und Kirchenbänken, bot der Musikverein unter der Leitung von Birgit Schmidt am Abend des 08. Novembers eine musikalische Reise der besonderen Art. Von klassischen Klängen bis hin zu modernen Interpretationen schufen die Musiker*innen eine Atmosphäre, die den Raum mit einer himmlischen Harmonie erfüllte. Besonders hervorzuheben war die beeindruckende musikalische Darbietung der Blechrebellen und The Old Music Ladies. Die kontrastreichen Bläserklänge lockten zahlreiche Musikbegeisterte in die mit Strahlern stimmungsvoll erleuchtete Domkirche, die die Musiker*innen mit tosendem Applaus ehrten.

Wenn Einsatz zur Auszeichnung wird

Am 16. November durfte unsere Obfrau Melitta Stadler im Rahmen der Kärntner Brauchtumsmesse eine ganz besondere Auszeichnung entgegennehmen: die Urkunde Botschafterin der Kärntner Volkskultur. Melitta Stadler ist seit unglaublichen 50 Jahren – seit der Gründung 1975 – ein unverzichtbarer Teil der musikalischen Gemeinschaft. Seit November 2001 führt sie den Verein mit Herz, Hingabe und einer Ruhe, die man nur bewundern kann.

Der Musikverein Maria Saal ist unendlich dankbar, jemanden wie Melitta Stadler an der Spitz zu haben. Sie trägt den Verein, formt ihn, hält ihn zusammen und lebt den Musiker*innen vor, was Gemeinschaft, Tradition und Zusammenhalt wirklich bedeuten.

Der Musikverein Maria Saal wünscht Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Neujahr 2026!

Englische Sprachwoche

Ferienprogramm mit Native Speakers

HIER FINDEST DU DAS ANMELDEFORMULAR ZUR ENGLISCHEN SPRACHWOCHE

Fünf Tage Fun, Spiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding!

Betreuung durch ausgebildete English Teachers aus englischsprachigen Ländern. Deine Sprachförderung in einem **ganzheitlichen sprachlichen & kulturellen Umfeld** in deiner Gemeinde!

17. - 21. Aug. 2026

MO - DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr

Maria Saal

Jetzt online anmelden!

www.get-academy.com

Bei Fragen anrufen! Telefon +43 7614 21499
E-Mail: ferien@get-academy.com

5 Tage
€ 239,-
*inkl. MwSt.
gültig bis 30.4.2026
ab Mai 2026:
€ 249,-*
pro Kind
€ 25,-
Stornoversicherung

Die Stornoversicherung ermöglicht eine kostenlose Stornierung bis 10 Tage vor Beginn der Sprachwoche!

Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Maria Saal für die Bereitstellung der kostenlosen Räumlichkeiten.



Online
Anmelden
unter

www.get-academy.com

Hier findest du das Anmeldeformular zur Englischen Sprachwoche!





Elternverein Volksschule Maria Saal – Rückblick auf die Herbst- und Adventzeit

Auch heuer durfte der Elternverein der Volksschule Maria Saal unter Anderem wieder zwei schöne Traditionen begleiten. Beim stimmungsvollen Laternenfest im Marienhof, an dem die gesamte Schule und der SEF teilnahmen, sorgten wir für warme Getränke und kleine Köstlichkeiten: Kinderpunsch und Tee wärmten Groß und Klein, und unsere beliebten Martinsgänse fanden großen Anklang. Gemeinsam mit den leuchtenden Laternen der Kinder entstand eine Atmosphäre, die Jung und Alt begeistert hat.

Ebenso durfte unsere alljährliche Nikoloaktion nicht fehlen. Dabei erhält jedes Kind der Volksschule eine kleine, aber liebevoll vorbereitete Aufmerksamkeit. Der Elternverein verteilt traditionell einen Semmelkrampus sowie frische Mandarinen an alle Kinder. Diese besondere Geste ist uns ein großes Anliegen, denn sie bringt nicht nur Freude in die Klassenzimmer, sondern stärkt auch den Gemeinschaftssinn innerhalb der Schule.

Der Elternverein spielt eine wichtige Rolle im schulischen Miteinander. Die enge und wertschätzende Zusammenarbeit mit der Schule ermöglicht es uns, gemeinsame Projekte umzusetzen und den Schulalltag für die Kinder noch schöner zu gestalten. Wir bedanken uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern und

wünschen eine besinnliche Adventzeit! Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrerinnen eine

besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!



St. Veiter Straße 9 | Liebenfels | www.samitz-ruhdorfer.at



KINDERTAGESSÄTTE
MARIA SAAL



Samitz & Ruhdorfer

Planungsbüro für Architektur



Bericht des Pensionistenverbandes

Informationsnachmittag

Am 13. November fand im Gasthof Puck ein Informationsnachmittag rund um das Thema Sicherheit statt, zu dem Obmann Ronald Trgbauer zahlreiche Mitglieder des PVÖ Maria Saal begrüßen konnte.

Harald Wiedermann, Kommandant der PI Maria Saal, informierte umfassend über die verschiedenen Delikte wie Betrug, Diebstahl und Kriminalität, wobei besonderes Augenmerk auf Trick- und Internetbetrug gelegt wurde. Andreas Pregl, Geschäftsführer der bevorrechteten Schuldnerberatung Kärnten, gab praxisnahe Tipps für einen verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Ressourcen. Gerald Kerschbaumer, Kommandant der FF Maria Saal, wies auf die Gefahren hin, die in der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit sowie beim winterlichen Grillen auftreten können.

Die rege Beteiligung und die zahlreichen Rückfragen während der Veranstaltung bestätigten die Relevanz der gewählten Themen und die Kompetenz der Referenten.

Jubiläumsfeier: 50 Jahre PVÖ Maria Saal

Am 6. September 2025 feierte die PVÖ-Ortsgruppe Maria Saal ihr 50-jähriges Bestehen im Gasthaus Puck. Obmann Ronald Trgbauer begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik und Nachbargruppen, darunter Landesrat Ing. Daniel Fellner, Bürgermeister Franz Pfaller und Bundesrat Dr. Manfred „Waschi“ Mertel. Die gelungene Jubiläumsfeier bot Anlass für einen Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte, würdigte die ehrenamtlichen FunktionärInnen und ermöglichte einen optimistischen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Ortsgruppe.

Kultur- und Kulinarik-Ausflug nach St. Paul im Lavanttal

Im Rahmen eines weiteren Programmpektes unternahmen die Mitglieder am 22. Oktober einen Kultur- und Kulinarik-Ausflug nach St. Paul im Lavanttal und besuchten das Museum und die aktuelle Ausstellung des Stiftes, anschließend genoss man die regionale

Küche im Gasthof Mochoritsch in Griffen.

Maria Czerny – 100 Jahre Lebensfreude

Obmann Ronald Trgbauer und Kassierin Brigitte Wölbl überbrachten dem ältesten Mitglied, Maria Czerny, die allerbesten Glückwünsche zum 100. Geburtstag.



Richtig.
Wichtig
Stark.

**Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern ein
besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gutes und
erfolgreiches neues Jahr!**

*Obmann Ronald Trgbauer und
das Team des PVÖ Maria Saal*





ASV MARIA SAAL

Der 24. Ulrichsberglauf am 3. August 2025 mit 140 TeilnehmerInnen aus sechs Ländern endete mit Siegen von Michaela Zwerger und Sandro Hauser, wurde von zahlreichen ZuschauerInnen begleitet und die vollständige Ergebnisliste ist unter <http://my.raceresult.com/326906/> abrufbar.

SEKTION TENNIS

Von 9. bis 24. August 2025 wurden bereits zum siebten Mal die VIRUNUM OPEN in Maria Saal ausgetragen. Mit über 150 Nennungen, mehr als 230 gespielten Partien und Spielern aus 54 Vereinen aus Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und der Steiermark entwickelte sich das Turnier erneut zu einem Fixpunkt im Kärntner Tenniskalender. Begünstigt von fast durchgehend gutem Wetter präsentierte sich das Turnier als bestens organisierte und faire Veranstaltung. In den Hauptbewerben setzten sich Christoph Brugger, Thomas Wassertheurer, Kai Dzino und Jasmin Opris durch; beim erstmals ausgetragenen Champions-Tiebreak-Bewerb siegte Thomas Hasler. Beim VIRUNUM KIDS Turnier am 22.

August sammelten 35 Kinder wertvolle Turniererfahrung, erhielten Startpakete und wurden mit Urkunden, Medaillen und Sachpreisen belohnt. Die VIRUNUM OPEN haben einmal mehr gezeigt, welche Bedeutung der Tennissport in Maria Saal hat.

SEKTION LAUFEN

Am Sonntag, dem 3. August, fand bei idealem Laufwetter der 24. Ulrichsberglauf statt. 140 Teilnehmer (40 Damen, 100 Herren) aus sechs Nationen (AUT, DE, NL, ESP, SLO, ERI) starteten beim Herzogstuhl und bewältigten die 9,1 km lange Strecke mit 610 Höhenmetern hinauf zum Ulrichsberggipfel. Der Lauf führte über Kading, Möderndorf, Pörtschach am Berg und den Vierbergelaufweg und wurde von zahlreichen Zuschauern entlang der Strecke begleitet. Am Gipfel warteten Erfrischungen und ein großes Kuchenbuffet.

Bei den Herren siegte Sandro Hauser vor Markus Feyel und Erwin Kozak, bei den Damen gewann Michaela Zwerger vor Lena Kues und Irmtraud Gutzelnig. Die Siegerehrung fand auf der Tennisanlage

des ASV Maria Saal statt.

NEUWAHLEN

Im Rahmen der Generalversammlung fanden beim ASV Maria Saal turnusmäßige Neuwahlen des Vorstands statt. Nach 13 Jahren an der Spitze des Vereins endete damit die Amtszeit von Obmann Dr. Johann Schwertner und seinem Team. Der ASV Maria Saal bedankt sich herzlich bei Dr. Schwertner für seine langjährige, äußerst engagierte Tätigkeit als Obmann sowie bei seinem Vorstand für die verlässliche und erfolgreiche Arbeit zum Wohle des Vereins.

Im Zuge der Neuwahl wurde folgendes Vorstandsteam gewählt:

- Obfrau: Miriam Sprachmann
- Obfrau-Stv.: Florian Wernig
- Kassier: Jürgen Zois-Socher
- Kassier-Stv.: Rainer Greilberger
- Schriftführerin: Katja Männel
- Schriftführerin-Stv.: Linda Dörflinger

Der neue Vorstand freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und die Weiterentwicklung des Vereinslebens in Maria Saal.





Energie-Profi
Installationen

- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Pelletsheizungen
- Solaranlagen
- Bauteilaktivierung
- Regelungstechnik

sonnenhaus®
Das Energiekonzept der Zukunft
Christian Lindenberger
9313 St. Georgen/Längsee
Mobil: 0676 / 93 00 333

www.energieprofi.at





Der TTV Maria Saal



Höhenflug

Der TTV Maria Saal blickt auf ein mit sportlichen Erfolgen gespicktes Kalenderjahr 2025 zurück: Seine 1. Mannschaft (Michael Walzl, Adam Smuda, Thomas Perkonig, Florian Grimschitz, Christopher Thaler und Martin Czell) konnte den Klassenerhalt in der Kärntner Liga sicherstellen. Maßgeblichen Anteil daran hatten die dominanten Auftritte von Adam Smuda, der zu den besten Tischtennisspielern Kärntens zählt. Die 3. Mannschaft (Sabine Zettinig, Raimund Illgoutz, Andreas Illgoutz, Florian Samselnig) fixierte den Aufstieg von der dritten in die zweite Klasse, und die 2. Mannschaft (Peter Hus, Christof Müller, Horst Huber, Paolo Ceolotto und Michael Schratt) konnte dank einer erheblichen Leistungssteigerung einen Spaltenplatz in der dritten Klasse belegen. Beflügelt von diesem teamübergreifenden Erfolgslauf starteten alle Mannschaften zudem topmotiviert in die aktuelle Spielzeit 2025/2026.

Meisterliche Triumphe

Ferner konnte sich der TTV in der abgelaufenen Transferperiode mit vier vielversprechenden Neuzugängen – Noah und Martin Sabitzer sowie Fynn und Oliver Kanduth – verstärken. Noah Sabitzer und Fynn Kanduth konnten ihre Qualitäten bereits bei der

U15-Meisterschaft eindrucksvoll unter Beweis stellen, wo sie in der Hinrunde auf dem ersten Platz rangierten. Mit starken Leistungen präsentierte sich außerdem die TTV-Spieler bei den ASVÖ-Landesmeisterschaften. Christof Müller kürte sich im Einzelbewerb (bis 800 Punkte) zum Landesmeister, während Raimund Illgoutz in derselben Kategorie die Silbermedaille gewann. Zusätzlich erreichte Christof Müller eine Silbermedaille in der Klasse bis 1.100 Punkte. Bei den unter 15-Jährigen gelang darüber hinaus Noah Sabitzer mit dem dritten Platz der Sprung aufs Siegerpodest. Als ASVÖ-Verein richtete der TTV Maria Saal zudem den jährlichen Vergleichskampf mit dem ASKÖ aus und war in Gestalt von Michael Walzl Teil des Siegerteams.

Danksagung & Glückwünsche

Abschließend dürfen wir uns bei allen Sponsoren sowie der Marktgemeinde Maria Saal für ihre für uns essenzielle Unterstützung bedanken und ihnen sowie allen Maria Saalerinnen und Maria Saalern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Wer die faszinierende Welt des Tischtennissports persönlich kennenlernen möchte, kann sich ferner jederzeit mit Michael Walzl (0664/4962367) in Verbindung setzen.





Maria Saaler BAUERNBALL

SA, 31. JÄN. 2026

Beginn 20 Uhr

GH FLEISSNER

Vorverkauf € 5,00

Abendkasse € 7,00



www.werbe-reich.at

Die
WOLAYER Seer

Auftanz der Landjugend Zollfeld

Raiffeisen Kundencenter
Maria Saal



Made by:
werbeReich
kwiatkowski | spaninger

Frohe Weihnachten

Hauptplatz 7 Das Kaffeehaus wünscht **frohe Weihnachten**

und eine entspannte, genussvolle Zeit.

Vielen **Dank** für Ihre Treue im vergangenen Jahr.

Wir **freuen** uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr.

Weihnachtsöffnungszeiten:

24.12.2025 9 – 13 Uhr

26.12.2025 9 – 13 Uhr

30.12.2025 Bauernsilvester ab 17 Uhr

ab 7.01.2026 wieder geöffnet

Brötchen-Service für Party & Events

Ob Firmenfeier, Geburtstag oder Meeting – wir sorgen für die perfekte Auswahl! Frische Brötchen & köstlich belegte Variationen, liebevoll zubereitet und ideal für jedes Event.

Einfach bestellen – wir machen den Rest.



Brötchen-Hotline:

+43 664 928 37 68

Jetzt scannen!



Guten Morgen im Kaffeehaus!

Starten Sie entspannt in den Tag – mit frischem Kaffee, mit liebevoll zubereiteten Frühstücks-Spezialitäten.

Bei uns wird Ihr Morgen zum Genuss!



Hauptplatz 7

Das Kaffeehaus

Hauptplatz 7, 9063 Maria Saal

Tel.: +43 664 928 37 68

E-Mail: dieter.pucker@hauptplatz-7.at

www.hauptplatz-7.at